

# Der Lambrechter

UNABHÄNGIGES BLATT FÜR LOKALE WIRTSCHAFT, POLITIK UND KULTUR NOVEMBER 2016

## Feuerwehrjugend bringt das Friedenslicht

Die Aktion „Friedenslicht“ führt die Feuerwehrjugend gemeinsam mit dem ORF Steiermark für die Aktion „Licht ins Dunkel“ durch.

Jene St. LambrechterInnen, die keine Möglichkeit haben das Friedenslicht abzuholen, melden sich unter 0664/4963937. Das Friedenslicht wird ihnen von der Feuerwehrjugend St. Lambrecht nach Hause gebracht.

### DAS FRIEDENSLICHT AUS BETHLEHEM GIBT ES

AM 24. 12. 2016

#### AN FOLGENDEN ORTEN:

10 bis 11 Uhr

Gemeindeamt St. Lambrecht,  
Koletnik verfließt (Büro- und  
Schauräume), Seppwirt

11.30 bis 12 Uhr

Wieskreuz; St. Blasen: Kirchmoar,  
Gemeindeamt

*Lesen Sie die  
Vorschriften zur  
Wahl des Bundes-  
präsidenten.*

Seite 4



## 950 Jahre Stift

Gemeinsam mit dem steirischen Bischof feierten die St. Lambrechter das Jubiläum des Benediktinerstiftes. > 8/9

### Christkindl im Markt

Der St. Lambrechter Advent versucht einen Neustart entlang der Hauptstraße. Viele machen mit, auch zahlreiche Unternehmer sind aktiv dabei. > 6, 27, 30

### Tennisverein belebt



Plüschberger

Werner Hinterhofer hat den Tennisverein wiederbelebt, Franz Allmer ist der neue Obmann. > 15

### ORF in St. Lambrecht

Am 4. Jänner wird „Guten Morgen Österreich“ live aus St. Lambrecht übertragen.

> 3

**Guten Morgen  
ÖSTERREICH**

### Johann Pirer geehrt



ORF

25 Jahre war er Bürgermeister, nun ist es vollbracht: Johann Pirer wurde Ehrenbürger. > 10

### Schaflechner gewinnt



kk

Leonhard Schaflechner gewinnt internationalen Alpe-Adria-Harmonikawettbewerb. > 17

## KURZUM

### Fast alles ist gut

St. Lambrecht versucht heuer seinen Advent ein wenig neu auszurichten. Viele machen dabei mit, bringen sich großartig ein – etwa Vereine oder zahlreiche Privatpersonen und Unternehmer. Es wird auch das Kaufhaus Dermutz wieder aufgesperrt und zum Adventladen umfunktioniert. Der Lambrechterhof unterstützt die Aktivität finanziell großzügig, auch die Austin Powder und Adeg Durigon, dazu das finanzielle und ideale Engagement des Bürgermeisters und des Bauhof-Teams. Das macht Freude und gibt Hoffnung.

Dass es wenige andere gibt, die (bewusst) das gemeinsame Ziel nicht sehen, nämlich etwas für St. Lambrecht zu tun, ist leider Teil dieses Ganzen. Deswegen meine Bitte: Unterstützen Sie alle Aktiven aus den Familien, aus Vereinen und Unternehmen, denn nur so werden auch jene einschwenken, die bis dato gegenläufig agieren.

Lesen Sie zum „Christkindl im Markt“ alles weitere auf den Seiten 6, 27 und 30 – und holen Sie sich Ihren Adventkalender in einem St. Lambrechter Betrieb ab!

*Euer Ernst Wachernig*



Schigebiet Grebenzen

Im Schigebiet Grebenzen warten traumhafte Pisten für einen genussvollen Winter.

# Grebenzen eröffnet

*Eine „Gold-Saison“ beginnt am 2. Dezember mit etlichen Neuigkeiten.*

**Z**ur Saisonöffnung am 2. Dezember wird bei Kindern Goldgräber-Stimmung herrschen, in einem Schneeberg werden Gold-Nuggets versteckt. Aber auch sonst gibt es Neues auf der Grebenzen. Ein weiteres Pistengerät, drei neue Schneekanonen und eine automatisierte Beschneigungsanlage – diese wird per Laptop gesteuert – geben noch mehr Schneesicherheit.

## Restaurant und Hotel

Derzeit wird im Restaurant Pabstin ein Stüberl mit 35 Sitzplätzen eingerichtet. Das neue Bedienungsrestaurant wird, je nach Bedarf, auch bis 23 Uhr geöffnet haben. Zusammen mit dem Frühstücksraum ergibt das somit 90 Sitzplätze.

Die Vermietung des Hotels „Grebenzenblick“ wurde an das ungarische Reisebüro Cartour übergeben und ist bis März zu 90 Prozent ausgebucht. Laut Auskunft des Hotel-Inhabers, Herbert Mörth, wird in der nächsten Saison nicht nur der gesamte Hotel- und Restaurantkomplex erneuert. Im Bereich der Terrasse soll ein geräumiger Wintergarten entstehen.

## Sportgeschäft Plank

Dem starken Trend entsprechend hat sich Bernhard Plank auf den Ski-Saisonver-

leih spezialisiert. Für Kleinkinder beginnen die Kosten für die ganze Saison mit 50 Euro, für Jugendliche entstehen Kosten bis 110 Euro.

Während der Saison kann man die einzelnen Ausrüstungsgegenstände individuell ausleihen. Auch Tagesverleih ist möglich. Testschi werden abverkauft, im Laufe des Winters gibt es bei günstigen Schneebedingungen wieder einen Schit-test. Bis 15. Dezember kann man das Top-Schiservice um 19,90 Euro statt um 30,00 Euro bekommen.

## Langlauf beim Weirerteich

Drei Loipenabschnitte mit einer Länge von 14 km stehen den Langläufern zur Verfügung: Die Weirerteichloipe, die beschneit wird, die Talloipe, vom Weirerteich bis Kärntnerisch Lassnitz, und die Dorfloipe, die in Kärntnerisch Lassnitz bis zur Abzweigung in die Auen verläuft.

Das Sportgeschäft Wolfgang Maier ist aus organisatorischen Gründen zum Parkplatz des Lokals „Setz di nieder“ beim Weirerteich übersiedelt. Die Sportler möchten nämlich direkt an der Loipe die Ausrüstung ausleihen. Deshalb gibt es das Wintergeschäft in Zukunft nur mehr am Weirerteich, das Sommergeschäft beim Privathaus in Thajagraben 7. **AHorn**

# St. Lambrecht begrüßt ganz Österreich

Am 4. Jänner 2017 ist es soweit.

Es war ein Gespräch zwischen ORF-Steiermark Chefredakteur Gerhard Koch und Ernst Wachernig über die Darstellung von St. Lambrecht und dem Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen in ORF Steiermark, das den Stein ins Rollen brachte. Diesem folgte ein Telefonat mit Erich Fuchs, dem steirischen Sendungsverantwortlichen für das ORF-Frühstücks-TV „Guten Morgen Österreich“ und ein inhaltliches Update mit Bgm. Fritz Sperl. Das Ergebnis: Am 4. Jänner sendet der ORF aus St. Lambrecht drei Stunden live. Also heißt's früh aufstehen – denn die Sendung beginnt um 6 Uhr früh.

## Und alle sind dabei!

Eine Bitte an St. Lambrechter und St. Blasener gilt schon heute – aktiv mittun! Informationen zu den Inhalten werden nach einem ausführlichen Redaktionsgespräch Mitte Dezember mit Erich Fuchs



mitgeteilt – per Postwurf an alle Haushalte bzw. auf der Webseite der Gemeinde St. Lambrecht ([www.stlambrecht.at](http://www.stlambrecht.at)).

## Großes ORF-Team

Der ORF wird mit einem Übertragungskonvoi nach St. Lambrecht kommen, da die Sendung vor Ort von etwa 20 Personen produziert wird. Nächtigen wird das ORF-Team im Naturparkhotel Lambrechterhof.

## Murau & Kreischberg

An den beiden Tagen zuvor, nämlich am 2. und 3. Jänner 2017, gastiert der ORF in St. Georgen am Kreischberg und in der Stadt Murau. Damit wird unsere attraktive Region an drei Tagen hintereinander via ORF-Frühstücks-TV im Schnitt je 350.000 Seher erreichen. *Red* ■



Die Fraktionen im St. Lambrechter Gemeinderat wünschen Ihnen

**GESEGNETE  
WEIHNACHTEN  
UND EINEN  
GUTEN RUTSCH  
INS NEUE JAHR!**



# Erich Pucher beginnt zu kochen

Ab 1. Dezember ist der Spitzenkoch fix im Lambrechterhof.



Erich Pucher und sein neues Reich.

Die Kunde machte bereits die Runde – Erich Pucher wird den Küchestil des Lambrechterhofes auf Vordermann bringen und künftig auch für Tagesgäste des á la-carte-Restaurants kochen. Das mit Sicherheit zur Freude aller Feinspitze des Bezirkes Murau. Wer übrigens Erich Pucher auch zuhause kochen will, kann sich schon jetzt das neue Kochbuch des Starkochs im Lambrechterhof reservieren (Stückpreis: 19,80). Präsentiert wird das Druckwerk am 11. Dezember um 14.30 Uhr – unmittelbar nach Puchers Christkindlbrunch. *Red* ■

## PLUS

Im Naturpark Zirbitzkogel-Grebenzen sind die Nächtigungszahlen von Jänner bis September 2016 im Vergleich zum Vorjahr um 11 % gewachsen. St. Lambrecht verzeichnete im August und September ein Nächtigungsplus von 30 % gegenüber 2015.

## MINUS

Die Gerüchtebörse ums Grebenzenhaus. „Information folgt“ heißt es seitens Bernhard Radauer.



Plöschberger

Bertram Maier, Herbert Mörth, Fritz Sperl, Karl Schmidhofer.

## Erfolgreiche Versammlung

Die Bürger kamen zahlreich zum Informationsabend ins Kloster.

Die Marktgemeinde hat zu einer Bürgerversammlung in den Kaisersaal geladen. Bürgermeister Mag. Fritz Sperl berichtete über die Vorarbeiten zum neuen Gemeindegewappen, das die heraldischen Elemente der beiden „alten“ Gemeinden zeigt. Anschließend wurde ein Ausblick auf die dringendsten Projekte der Zukunft gegeben, wie Straßen- und Brückenerhaltung, Was-

serversorgung und Umbau des Gemeindeamtes. Bezüglich des Ausbaus der Grebenzenlifte will KommR Karl Schmidhofer in diesem Winter noch die kleinklimatischen Verhältnisse prüfen, um die richtige Entscheidung treffen zu können. Auch über die Aktivitäten bei Lambrechterhof, Mountain Resort und Hotel Grebenzenblick wurde berichtet. **HPlö** ■



Stift St. Lambrecht

Christian Mandl (2. v. li).

### Mandl zu Besuch im Stift

Landarbeiterkammerpräsident Christian Mandl, war zu seinem Abschiedsbesuch im Benediktinerstift. Begleitet von seinem designierten Nachfolger Eduard Zentner und einer kleinen Delegation besuchte er alle MitarbeiterInnen des Stiftes an ihrem Arbeitsplatz. **PGer** ■

### Gymnastiksaal saniert

Der Dachaufbau (Isolierung, Dampfsperre, Dachpanelle) wurde von unseren Bauhofmitarbeitern gemeinsam mit der Firma Markolin erneuert. Die Kosten betragen rd. 11.000 Euro. Damit ist der Gymnastiksaal wieder fit für alle Aktivitäten. **WSprei** ■

## GEMEINDE-INFO

### Liebe Wahlberechtigte!

Am 4. Dezember 2016 findet die Wiederholung des 2. Wahlganges der Bundespräsidentenwahl statt. Seitens des Bundesministeriums für Inneres wurde den Wahlbehörden dafür ein Leitfaden übermittelt, in dem jede einzelne Vorbereitungs- und Durchführungshandlung dieser Wahl genau beschrieben wird. Auf die Identitätsfeststellung wird besonderes Augenmerk gelegt.

Für die Wahlberechtigten gilt es dabei besonders zu beachten, dass nach dem Betreten des Wahllokales und vor der Stimmabgabe die Identität durch Vorweisen einer Urkunde oder amtlichen Bescheinigung zweifelsfrei nachgewiesen werden muss. Als Urkunde oder amtliche Bescheinigung zur Feststellung der Identität kommen insbesondere in Betracht: **Reisepass, Personalausweis und Führerschein, überhaupt alle amtlichen Lichtbildausweise.**

Sollte jemand keinen Reisepass oder sonstigen amtlichen Lichtbildausweis vorweisen können, müsste die Identität von den Mitgliedern der Wahlbehörde bestätigt werden, um zur Stimmabgabe zugelassen zu werden. Dieser Umstand ist in der Niederschrift über den Wahlvorgang ausdrücklich zu vermerken.

Damit jede(r) Wahlberechtigte, auch wenn sie oder er den Mitgliedern der Wahlbehörde hinlänglich bekannt ist, ihre bzw. seine Stimme ohne unnötige Verzögerung abgeben kann, **wird jeder höflich ersucht, am Wahltag ein Dokument zum Nachweis der Identität mitzubringen, beim Betreten des Wahllokals bereit zu halten und dem Wahlleiter vorzuweisen.**

Für weitere Informationen wenden Sie sich an 03585/2344 (Marktgemeindeamt St. Lambrecht).

Ihr Bürgermeister und Wahlleiter  
**Bgm. Mag. Fritz Sperl**



# „Wir sind auf gutem Kurs“

*In St. Lambrecht geht was weiter. Es wird in vielen Bereichen investiert.*

**Gut bei Laune ist Bgm. Fritz Sperl nach einem arbeitsreichen Jahr.**



**E**rinnern wir uns an den Sommer – Fritz Sperl in schauspielerischer Hochform im Zuge der Aufführungen des Theatercamps. Und wie es der Titel der Wandelbühne-Inszenierung 2016 verheißt – Es war einmal dreimal – ist auch der Tagesablauf eines Bürgermeisters inhaltlich vielgestaltig.

*Herr Bürgermeister, beginnen wir bei der Bildung. Die Volksschule St. Blasen wird geschlossen ...*

Ja, an dieser Schließung führt leider kein Weg vorbei. Doch werden wir gemeinsam mit den Eltern die Zusammenführung der Schulen besprechen. Die Volksschule in St. Lambrecht wird derzeit mit 40 Schülern zweiklassig geführt, nach der Zusammenführung mit St. Blasen werden wir wohl wieder zumindest eine dreiklassige Volksschule haben. Kurz zurück nach St. Blasen – auch für die Nachnutzung des Schulgebäudes erwarte ich mir tatkräftige Unterstützung des Landes Steiermark.

*Und die Neue Mittelschule (NMS)?*

Bei den Gesprächen mit Landesrätin Mag. Ursula Lackner poche ich vehement auf maximale Unterstützung und Stärkung unseres Standortes.

*Wie sieht es aus mit der Theater-NMS?*

Daran arbeiten wir konsequent, gemeinsam mit Politik und Lehrern. Es gab

auch schon eine Exkursion nach Graz sowie ein Seminar in St. Lambrecht, um den Sinn dieses Theaterschwerpunktes zu erkennen und gemeinsam zu erarbeiten. Bereits im Frühjahr 2017 eröffnen wir die nächste Runde, das auch unter Einbeziehung des Kuratoriums der Wandelbühne, federführend dabei sind Mag. Karin Moser und Mag. Eduard Steiner. Die Umsetzung dieses Projektes könnte eine stabile und langfristige Absicherung des Schulstandortes sein.

*Kultur und St. Lambrecht gehören zusammen. Was brachte 2016 diesbezüglich?*

Viele großartige Veranstaltungen unserer Vereine, einen Orgelsommer auf internationalem Niveau und den bisher größten Erfolg der Wandelbühne. Noch nie hatten wir so viele Zuseher, so viele Sponsoren, so hohe Einnahmen. Um diese Erfolge auch erkennbar zu machen, werden wir eine FH-Diplomarbeit vergeben, die den Wettbewerb der Kultur belegt.

*Herr Bürgermeister, wird auch gebaut?*

Ja! Den Gymnastiksaal haben wir renoviert, der Pausenhof ist fertiggestellt, künftige Projekte sind die Sanierung der Ortswasserleitung mit rund 400.000 Euro und diverse Straßensanierungen, insbesondere das Wegprojekt in Tal.

*Man hört auch, dass das Gemeindeamt umgebaut wird?*

Daran arbeiten wir, um bürgerfreundlicher zu werden. Doch die Planungen dazu sind noch in Diskussion, vor allem ist die Finanzierung nicht gesichert.

*Zur Gemeinde insgesamt: Wie geht's mit St. Lambrecht weiter?*

Mit dem Stichwort „St. Lambrecht 2030“, das ich bereits bei der Bürgerversammlung angerissen habe, ist ein Markterneuungs- und Standortkonzept gemeint. Ich will erreichen, dass die Standortentwicklung solide formuliert und schließlich in Projekten daran gearbeitet wird. St. Lambrecht ist ein Ort mit vielen Möglichkeiten!

**EWa** ■

**Nächste Brunchtermine IM LEDERERWIRT**

**04. Dezember** „Wild auf Wild“  
alles rund ums heimische Wild

**25. und 26. Dezember**  
„Weihnachtsstimmung“  
Wild, Gans, Fisch – Traditionell  
11.30 bis 14.00 Uhr

€ 18,00 pro Person  
Kinder zahlen € 1,00 / Lebensjahr

**Reservierung** unter 03585/56774

**Landgasthof zur Post Ledererwirt** ★ ★ ★

Hauptstraße 34 · 8813 St. Lambrecht · info@ledererwirt.co.at · www.ledererwirt.co.at

## IHR HAUSARZT

### Schlafstörungen

Neugeborene schlafen noch 16 Stunden täglich, Einjährige 11 Stunden nachts und 2 Stunden tagsüber, Erwachsene im Durchschnitt 7 bis 9 Stunden. Beim Erwachsenen hängt die Schlafqualität jedoch nicht von der Dauer des Schlafs, sondern von den Tiefschlafphasen, den REM-Phasen, welche zur Erholung beitragen und in denen sich der Körper von den Anstrengungen des Tages erholt, ab. Der Non-REM-Schlaf bezeichnet die Leichtschlaf- und Einschlafphasen.

Schlafstörungen treten bei Frauen deutlich häufiger auf als bei Männern, ca. 20-30% der Bevölkerung sind betroffen. Zu den Ursachen zählen u.a. Schichtdienst, starke Belastungen in Beruf und Familie, Geldsorgen, Schmerzen und psychische Krankheiten. Aber auch Koffein, Alkohol, Tabak, Lärm und Reizüberflutung (bei Kindern) sowie gewisse Medikamente beeinträchtigen den Schlaf.

Man unterscheidet zwischen Ein- und Durchschlafstörungen.

Als Therapie sollte zuerst an die Ursachenbekämpfung wie Stressabbau, Sorgen für eine ausreichende „Schlafhygiene“ (ruhige Umgebung, nicht zu warme Raumtemperatur, Lüften des Zimmers), Einübung von Schlafritualen, Verhaltenstherapien und regelmäßige Schlaf- und Aufstehzeiten gedacht werden. Bei anhaltender Schlaflosigkeit wirken Melatonin, Baldrian und Melisse schlaffördernd, Medikamente wie Valium, Rohypnol, etc. sollten sparsam und nur bei absoluter Notwendigkeit verwendet werden.



**DR. MED.  
BIRGIT MURER  
03585/2216**



Adventbäume werden heuer vom Benediktinerstift St. Lambrecht zur Verfügung gestellt. Adve

# „Christkindl im Markt

Von 2. bis 4. und von 8. bis 11. Dezember wird der Advent im Ort zelebriert. Das

**A**dvent, Advent ... St. Lambrecht hat sich ein Herz genommen und den Advent gemeinsam mit Vereinen und Unternehmern ein wenig umgestaltet. So sind alle Aktivitäten an die Hauptstraße verlegt worden. In den Christkindl-Partner-Gasthäusern Ledererwirt, Stifterl und Torwirt wird Programm gemacht, das Naturparkhotel Lambrechterhof mit dem Adventdorf am Platzl vor dem Haus ist das Zentrum aller Aktivitäten. Dazu kommen Adeg Durigon, Feinkost Barbara, Blumen Regina,

Marktfriseur Bettina, Georg Kochs Besser wohnen, Landladen, Naturstube und Stiftsapotheke, die ihr Programm ebenfalls auf Advent abgestimmt haben.

### Dermutz wieder eröffnet

Dank der Zustimmung von Heidi Dermutz wird das Kaufhaus Dermutz in den Advent-Aktionstagen von 2. bis 4. und von 8. bis 11. Dezember wieder geöffnet haben. Mit einem grandiosen Angebot aus Mode, Kunsthandwerk und kulinarischen Leckerbissen.

## Domenico bei Pro Mente

*Berufliche Rehabilitation als Schwerpunkt der Zukunft.*

Durch viele Gespräche und Kontakte im Land Steiermark und beim AMS Steiermark ist es gelungen, die Finanzierung des Sozialprojekts Domenico im Stiftsgarten für das Jahr 2016 solide abzusichern. Spenden der Charity-Clubs und private Sponsoren trugen dazu bei, vor allem aber eine großzügige Einmalzahlung der Pensionsversicherungsanstalt und Subventionen einiger Gemeinden

des Bezirkes konnten die letzte Finanzlücke schließen. Ab 2017 wird mit Pro Mente Steiermark ein äußerst kompetenter Partner für den Verein Domenico seine Tätigkeit aufnehmen. Damit wird das über zwölfjährige Aufbauwerk nicht nur weitergeführt, sondern durch den neuen Schwerpunkt, der auf beruflichen Rehabilitationsmaßnahmen liegt, vertieft und ausgebaut.



nthütten, im Vorjahr noch in der Zeutschach entliehen, werden vom Bauhof gebaut.

# “ startet in die erste Saison

Programm dazu gibt es in den teilnehmenden St. Lambrechter Betrieben.

## Advent-Hits

Einen britischen Laden richten Anja Forstner und Bettina Spreitzer ein, Roswitha Sturb, Burgi Kübler und Iris Englmayer widmen sich traditionellem Kunsthandwerk und Lebkuchen. Zu einem Erfolg werden wohl auch die Theaterstücke, die Schüler eingeübt haben und das Advent-Postamt, dass vom Kindergarten beim Ledererwirt betreut wird.

## 60 Bäume im Markt

Wie bereits im Vorjahr werden auch

wieder Bäume geschmückt – diesmal Fichten aus dem Wald der Benediktiner. Einzelpersonen, Vereine und Firmen melden sich bitte umgehend auf der Gemeinde, um einen Baum zu reservieren (03585/2344-22). Gemeinsam aufgeputzt wird schließlich am 3. Dezember!

## Advent-Programm als Kalender

Auf den Seiten 30 & 31 dieser Ausgabe ist ein Teil des Programms abgedruckt, den vollständigen Advent-Kalender erhält jeder in den aufgelisteten Betrieben am

Beginn dieses Berichtes und im Gemeindeamt. Machen Sie alle mit beim „Christkindl im Markt“ und unterstützen Sie jene Personen und Betriebe, die sich aktiv beteiligen. Und noch was: Erzählen Sie allen vom Advent in St. Lambrecht, damit wir viele Gäste begrüßen dürfen!

## Gemeinsamer Abschluss

Am 11. Dezember um 16.30 Uhr gibt David Hobelleitner ein Konzert in der Stiftskirche, das hoffentlich alle St. Lambrechter gemeinsam besuchen werden. **Red** ■



Die „Auszeit“ sucht Wege zum Erfolg.

## Schwere Auszeit-Vermarktung

Mit neuem Anlauf sollen mehr Kunden gefunden werden.

Nach der Entwicklungsphase in den Jahren 2014 und 2015 war 2016 für die Naturpark Auszeit ein Jahr der Neuausrichtung. Weil die Angebote im Bereich seelischer Gesundheit nicht leicht zu bewerben sind, wurde viel Arbeit in Planung und Vorbereitung von Vertrieb und Marketing gesteckt, abgewickelt über ein Leader-Förderprojekt.

Die verschiedenen Gesundheitssemi-

nare für 2017 sind fertiggestellt und auf der Homepage abrufbar, für Firmen und Gruppen können natürlich auch individuelle Pakete geschnürt werden.

Bereits dreimal organisiert wurde die Reihe der „Auszeit-Montage“ zu Themen der Prävention und der Gesundheit. Gestaltet vom Team der Naturpark Auszeit und externen Referenten finden die Abende immer sehr guten Anklang. **PGer** ■

# Natur-Bilder in der Stiftsgalerie

Der Biologe Markus Zeiler zeigt seine Interpretationen von Wildtieren.

Anlässlich des 70 jährigen Bestehens der Zweigstelle Neumarkt wird im Stift St. Lambrecht eine Ausstellung mit Arbeiten des Fotografen Markus Zeiler gezeigt. Unter dem Motto „Wild“ sind Bilder über Natur, Wild und Jagd zu sehen.

Markus Zeiler ist in Oberkärnten aufgewachsen. Zum Interesse für die Umwelt, geprägt von Erlebnissen in der freien Natur, von der Jagd und von Ausflügen in die heimische Bergwelt, entwickelte sich in ihm während des Studiums das Bedürfnis nicht nur naturwissenschaftlich aktiv zu sein, sondern die Natur auch abzubilden. So sind bis heute die Fotografie und die Malerei, die ihm als Medien jene Möglichkeiten der Naturdarstellung bieten, die über eine reine Dokumentation hinausgeht. Die Grenzen zwischen beiden versucht er immer wieder zu über-



Naturbilder in der Stiftsgalerie.

schreiten, um neue Wege in der künstlerischen Naturdarstellung zu erschließen. Die beeindruckenden Bilder von Markus Zeiler finden großen Zuspruch.

Organisiert wurde diese Ausstellung von Harald Hilberger. Red ■



Lockere Atmosphäre mit Bischof Dr. Wilhelm Krautwaschl

## St. Lambrecht

950 Jahre wurden mit dem Bischof gefeiert.

Mit der Nennung einer „ecclesia sancti Lamperti in silva“ – einer „Kirche des heiligen Lambert im Walde“ – erblickte unsere St. Lambrechter Heimat in einem Pergamentdokument, das im Stiftsarchiv aufbewahrt wird, erstmals das „Licht der Urkundenwelt“. Dies war um das Jahr 1066, wie die Historiker allgemein annehmen, als der Salzburger Erzbischof Gebhard dem Grafen Markwart von Eppenstein für seine Kirchen und ihre Gläubigen Pfarr-, Tauf- und Begräbnisrechte zugesteh. Etwa 10 Jahre danach wurde bei dieser Lambertikirche das Benediktinerkloster gegründet.

Das halbrunde Jubiläum wurde am Lambertisonntag 2016 festlich begangen, Diözesanbischof Dr. Wilhelm Krautwaschl zelebrierte mit uns den Festgottesdienst und feierte auch danach noch das Pfarrfest im Kreuzgang des Stiftes mit, zu dem der Pfarrgemeinderat eingeladen hatte.

Dankbar dafür, dass „die Benediktiner über die Jahrhunderte hinweg durch ihr Dasein der Botschaft des Evangeli-

„WILD“  
NATUR- UND JAGDFOTOGRAFIEN  
VON MARKUS ZEILER

EINE AUSSTELLUNG  
IM BENEDIKTINERSTIFT ST. LAMBRECHT  
VOM 21. 10. 2016 BIS 15. 01. 2017  
TÄGLICH VON 9:00 BIS 17:00 UHR

ZUM 70 JÄHRIGEN JUBILÄUM  
DES STEIRISCHEN JAGDSCHUTZVEREINS  
DER ZWEIFSTELLE NEUMARKT

Frohe Weihnachten und ein glückliches, erfolgreiches neues Jahr wünscht Ihnen Ihre Beraterin

**Hannelore Taucher**  
Mobil: 0650/580 28 81, hannelore.taucher@allianz.at  
Schwarzenbergsiedlung 121a  
8850 Murau  
Tel.: 05 9009-88623, Fax: 05 9009-78623

Hoffentlich Allianz.

**Allianz**

Die Allianz Gruppe in Österreich unterstützt das SOS-Kinderdorf Österreich. Spendenkonto bei der Bank Austria lautend auf SOS-Kinderdorf, AC 209314, IBAN AT51 1100 0044 4450 7007, BIC BKALUATWW, BLZ 12000





Krautwaschl beim Jubiläumsfest.



Herzliche Begrüßung des Bischofs im Stiftshof durch Ortsvertreter.

# ht feiert seinen Namenstag

*Frater Aaron Laun legt zeitliche Profess auf drei Jahre ab und studiert Theologie in Salzburg.*

ums sichtbare Gestalt verliehen und in die entsprechende Gegend eingepflanzt“ haben, rief Bischof Krautwaschl den Ordensleuten zu: „Unsere Heimat braucht auch in Zukunft Menschen, die durch ihr Eindringen in die Reichhaltigkeit und die Schätze unseres christlichen Glaubens, sowie durch ihr Gebet und ihrer Hände Arbeit deutlich machen, dass ein Leben aus der Hinwendung zu Gott eines ist, dass diese Welt und die Menschen in ihr

alles andere als außen vor lässt.“

In seiner Predigt ermutigte der Bischof alle Getauften und Gefirmten, aus einer lebendigen Beziehung zum Auferstandenen den Alltag so zu gestalten, dass unsere Heimat weiterhin ein christliches Gepräge trägt, dass diesem Titel auch gerecht wird. Mission sei im besten Sinn des Wortes ein Wesenszug der Christen, erinnerte der Grazer Bischof.

Bereits am Samstag davor legte Fr. Aa-

ron Laun seine zeitliche Profess auf drei Jahre ab. Abt Benedikt rief mit dem Neuprofessoren alle dazu auf, in der je eigenen Berufung, den Weg der Christusnachfolge zu gehen und aus dankbarer Rückschau mutig in die Zukunft aufzubrechen.

Fr. Aaron stammt aus Baumgarten im Burgenland und hat über Ferialjobs in Mariazell St. Lambrecht kennengelernt. Seit Oktober ist er zum Theologiestudium in Salzburg. PGer ■



**DIE NATURWÄRME ST. LAMBRECHT WÜNSCHT ALLEN KUNDEN EIN BESINNLICHES WEIHNACHTSFEST, UND EIN GUTES NEUES JAHR 2017!**

**NÄHERE INFORMATIONEN UNTER 0664/9165576**



Heinz Waldbauer

Schützenhöfer, Sperl, Khom.

## Neues Wappen

*Landeshauptmann verlieh Zeichen des Zusammenwachsens.*

Im Rahmen eines Festakts im Refektorium des Stiftes St. Lambrecht verlieh Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer am 16. Oktober das neue Gemeindegewappen. Sankt Lambrecht bildet seit 1. Jänner 2015 mit Sankt Blasien die neue Marktgemeinde St. Lambrecht mit knapp 2.000 Einwohnern.

Anlässlich der Verleihung betonte Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer: „Ich freue mich, das neue Gemeindegewappen überreichen zu dürfen. Das neue Wappen ist eine gelungene Kombination der beiden Wappen der fusionierten Gemeinden. Es spiegelt somit die Identität beider Vorgängergemeinden wider und ist damit ein schönes Zeichen des Zusammenwachsens.“ Die neue Blasonierung lautet: „Im durch zwei goldene gekreuzte und in die Schildecken sowie an die Schildränder reichende brennende Kerzen von Blau zu Grün geteilten Schild unten silbern ein mit gekreuzten Beinen auf Felsenstein sitzender und Hammer und Schlägel aufrecht in Händen haltender Bergmann in historischer Tracht, oben mittig eine goldene Mitra.“ **Red ■**



# Johann Pirer ist Ehren

*Zahlreichen ehemaligen Mandataren wurden Ehrungen für Tätigkeiten im Gemeindegewappen freuen konnte.*

Der Rahmen hätte nicht schöner sein können: Einen wunderbaren Herbsttag hielt der Wettergott bereit, als unsere Marktgemeinde nicht nur zahlreiche verdiente Persönlichkeiten feiern, sondern sich auch über die Überreichung des neuen Gemeindegewappens freuen konnte.

Nach dem gemeinsamen Gottesdienst wurde zu einem Festakt in das Refektorium geladen. Der Heraldiker Dr. Obersteiner erläuterte die Bedeutung des neuen Gemeindegewappens. „Nun ist es geschafft“, meinte in launigen Worten Landeshauptmann Hermann Schützenhöfer, der angereist war, um die Übergabe persönlich vorzunehmen. Bei der Gestaltung kam es zu folgender Einigung: Die Kerzen des Hl. Blasius, die goldene Mitra und der Bergmann.

### Und alle sind dabei!

Für eine weit über ein Jahrzehnt hinausreichende Mitarbeit in der Gemeindestube wurden Bianka Partl, Silvia Gamperl und Albin Leitner ausgezeichnet. Die neugeschaffene Auszeichnung in Form eines Gemeindegewappens konnten Bernhard Pristovnik, Franz Moser, Michael Wallner, Ing. Stefan Kalcher und Peter Steiner entgegennehmen, mit dem Großen Ehrenwappen wurde Hubert Einwallner geehrt.

Die Verleihung einer Ehrenbürgerschaft ist die höchste Auszeichnung, die eine Gemeinde vergeben kann. Daher war



kk

unzweifelhaft Mittelpunkt der Ehrungen Alt-Bürgermeister Johann Pirer, der durch 25 Jahre das Amt des Gemeindechefs innehatte. Zahlreiche Initiativen, die seit 1990 gesetzt wurden, sind auf ihn zurückzuführen: Markterneuerungskonzept, die Kanalisierung des gesamten Siedlungsgebietes oder die Erneuerung der Wasserleitung. Der Gemeinderat hat daher einstimmig beschlossen, Johann Pirer zum Ehrenbürger zu ernennen. Nach Empfang der Auszeichnung meinte der Geehrte: „Es war nicht immer leicht, aber mit vereinten Kräften ist uns in diesen zweieinhalb Jahrzehnten viel gelungen!“ **HPlö ■**

Fröhliche Weihnachten  
und ein erfolgreiches neues Jahr wünscht!

Der Boden-Profist

**VINZENZ**  
**SABIN**

INDUSTRIEBÖDEN - TERRASSENBÖDEN  
ABDICHTUNGEN - MAUERTROCKNUNG

8813 St. Lambrecht - +43 (664) 91 86 725

# bürger

inderat zuteil.



Ehrenbürger Johann Pirer, Helga Pirer, Hermann Schützenhöfer und Mag. Fritz Sperl.



Ansprache im Zuge der Wappenverleihung im Refektorium des Stiftes.

## Sängerwallfahrt

Zum dritten Mal in Folge lud der Sän-gerbezirk Murau die Sänger zur Wall-fahrt nach Maria Schönanger ein. Bei anfänglichem Schönwetter wurde die heilige Messe unter freiem Himmel gefeiert, durch einen plötzlichen Re-genguss musste man in die Kirche aus-weichen. Hauptzelebrant war Pfarrer Marius Enasel. Mit der Mundartmesse von Anton Schmid „Vota, wir daunkn recht schean“ wurde die Feier musika-lisch umrahmt. HPlö ■



Die einzige weibliche Jagdhornbläsergruppe hatte einen bejubelten Auftritt.

## Silberner Bruch tagte im Stift

Dr. Armin Deutz brachte die internationale Gruppe nach St. Lambrecht.

Der „Silberne Bruch“, ein Orden zum Schutz von Wald, Wild und Flur und zur Förderung von weidgerechtem Ja-gen, tagte nach 26 Jahren wieder in Österreich und wählte das Stift als Ta-gungsort. Für das Fachreferat konnte

mit Dr. Armin Deutz ein anerkannter Wissenschaftler gewonnen werden. Or-densoberst Bruno Röthlisberger aus der Schweiz freute sich, dass erstmals eine Damenjagdhornbläsergruppe den Kon-vent umrahmte. HPlö ■

## ... der Engel an meiner Tafel

Holzweltkultur und neues Projekt auch in St. Lambrecht.

Als Projekt der Holzwelt-Kultur geplant und in allen Gemeinden des Bezirkes Murau durchgeführt hielten die „kultur. spiel.räume STUBENrein“ auch in St. Lambrecht Einkehr, und zwar im Bene-diktinerstift. Die Stuben des Stiftes waren entsprechend größer als sonst wo üblich. Nach einem Konzept von Andreas Stau-dinger und Georg Glasl wurden Sakristei, Chorgestühl und Refektorium als Vorbe-reitungs-, Gebets- und Tafelstube in be-sonderer Weise erlebbar. Mit Musik vom 16. bis zum 21. Jahrhundert begleiteten

Martina Koppelstetter, Georg Glasl und eine Gruppe von Sprechern die Besucher durch das nächtliche Kloster. PGer ■



Stuben-Stimmung im Refektorium.

*Frohe Weihnachten  
& Prosit 2017!*

**Albert Sumann**  
**Schwarzenbach 6**  
**8813 St. Lambrecht**  
**Tel+Fax 03585 / 2873**  
**Mobil: 0664 / 8787327**



# Pensionisten in Schwung

Bezirkswandertag des Pensionistenverbandes St. Lambrecht.

300 Wanderlustige aus dem oberen Murtal kamen nach St. Lambrecht, zwei Strecken standen zur Auswahl (5km oder 8km), und jede Strecke führte zu den schönsten Plätzen des Ortes. Unseren Heimatort herzeigen war die Devise. Nach der Wanderung gab es ein gemütliches Zusammensitzen. Natürlich haben die Lambrechter dafür gesorgt, dass auch genug Speisen, Getränke und Mehlspeisen vorhanden waren.



300 kamen zum Wandertag.

## Premiere in St. Lambrecht

Nicht nur die Gemeindegemeinschaft hat bei uns gut geklappt, auch die Vereine der beiden Orte St. Lambrecht, St. Blasen verstehen sich und haben zueinander ein gut freundschaftliches Verhältnis. Trotzdem hat es erst im Oktober 2016 geklappt, dass sich VP-Seniorenbund und SP-Pensionistenverband erstmals zu einem lustigen Kegelabend in Katsch trafen.

Red ■



Gute Stimmung beim Kegeln.



Baptiste

## Ein Film wird in St. Lambrecht gedreht.

Die Fracht – so lautet ein Film, der in St. Lambrecht mit Beteiligung der Bevölkerung gedreht wird. Am 17. Dezember um 17 Uhr gibt es dazu beim Charity-Stand vor dem Lambrechterhof ein Besprechung mit dem Regisseur Bela Baptiste. Der junge Mann aus der Familie Schrefl dreht den Film in Rahmen seiner Diplomarbeit.

## FamilienSkiFest Steiermark am Sa, 17.12.2016

### Gold-Schatzsuche im Grebenzen-Schnee

- 50% Ermäßigung für Kinder unter 15 Jahren auf Tagesskipass, Skikurs und Skiverleih!
- Echte Goldbarren im Wert von über 2000€ können von den Kindern im Schnee gefunden werden.
- Kids-Trophy und Après-Ski-Party
- Anmeldung unter [kassa@grebenzen.at](mailto:kassa@grebenzen.at)



**SKI  
GREBENZEN**  
St. Lambrecht



Hans Plöschberger (2)



„Zurück zum Ursprung“-Wandertag in St. Lambrecht mit vielen Teilnehmern.

# 1500 Bio-Wanderer

Hofer macht mit Zurück-zum-Ursprung-Wandertag gute PR für bio.

Der Wandertag mit Werner Lampert lockte fast 1.500 Wanderfreunde nach St. Lambrecht, um mit dem Mitbegründer der Bio-Marke „Zurück zum Ursprung“ das zehnjährige Jubiläum in der „Heumilch-Region“ Murau zu feiern. Dies nutzten die Teilnehmer, um mit dem Biopionier Fragen zu den Themen Bio und Nachhaltigkeit zu diskutieren. Er plädiert für Regionalität. „Ich bin überzeugt, daß Produkte aus biologischer Landwirtschaft weiter eine Zukunft haben und dass es in diesem Bereich keine konkurrenzierenden Modeströmungen gibt“, so Lampert. Die Wande-

rung startete bei traumhaftem Wetter bei der Talstation Grebenzen. Begehrte waren die Original Bio-Rucksäcke, die zu Beginn verteilt wurden. Danach ging es über den Engelsbrunnen – Maria Schönanger mit Jausenstation – Schwarzenbach und den Stiftsgarten in den Innenhof des Stiftes. Nach einer Wanderung über 10 km konnten sich die Besucher aus ganz Österreich mit regionalen Schmankerln stärken und eine der besonderen Mehlspeisen der Bezirksbäuerinnen kennenlernen. Mit einem traditionellen Erntedank-Segen ist die Wanderung am Nachmittag feierlich ausgeklungen. **HPlö** ■

## Neue Retter

*Pichler und Legat vorne weg*

Ob es stürmt oder schneit – bei einem Einsatz wird nicht nach dem Wetter gefragt. Die Bergrettung ist also kein Selbstläufer und braucht eine starke Organisation. So wurden turnusgemäß im Oktober Neuwahlen durchgeführt. Markus Feichter und Klaus Maierhofer hatten die Ortsstelle zwei Jahre mit viel Einsatz geführt. Nun wurden Viktor Pichler zum neuen Ortsstellenleiter und Christian Legat zum neuen Einsatzleiter gewählt. Erfreulich die Tatsache, dass sich das Team um zwei neue motivierte Bergrettungsanwärter erweitert hat. Auch werden in der kommenden Wintersaison wieder ehrenamtliche Dienste versehen, um einen reibungslosen Schibetrieb auf der Grebenzen zu ermöglichen. **HPlö** ■

Schon in der Gründungsidee hat sich die Steiermärkische Sparkasse ihrer gesellschaftlichen Verantwortung für die Menschen in den Regionen, in denen sie tätig ist, verschrieben. Auch heute gilt: Was zählt, sind die Menschen.

**In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine erfüllte Weihnachtszeit und alles Gute für 2017.**

Steiermärkische **SPARKASSE**  
Was zählt, sind die Menschen.

Wir wünschen Ihnen viel Energie über den Rest des Jahres hinaus!

**Frohe Weihnacht und danke für Ihre Treue.**

**Zeiringer**

## DIE FEUERWEHR INFORMIERT

### Brandschutz zu Weihnachten

Auch ein Adventskranz oder ein Christbaum können zu brennen beginnen. Deswegen:

- Adventskränze und Christbäume nie in der Nähe von Vorhängen aufstellen.
- Kerzen am Adventskranz nicht zu weit herunterbrennen lassen.
- Kerzen am Christbaum so anbringen, dass Äste und Christbaumschmuck von den Kerzenflammen nicht entzündet werden.
- Zuerst die oberen und dann die unteren Christbaumkerzen anzünden.
- Kerzen nie ohne Beaufsichtigung brennen lassen.
- Papier und Christbaumschmuck von Kerzen (auch elektrische) fernhalten.
- Kerzen, vor allem Wunderkerzen (Sternspritzer) nicht mehr entzünden, wenn der Christbaum bzw. der Adventskranz bereits trocken (dürr) ist.
- Vor dem Entzünden der Christbaumkerzen Löschgerät bereitstellen (z.B. Nasslöcher, Wasserkübel oder Sodaflasche). Mit Wasser gefüllte Christbaumständer verhindern das Austrocknen des Baumes und erhöhen die Brandsicherheit.
- Verheizen Sie keine Christbaumzweige oder abgefallenen Nadeln im Ofen, sie können explosionsartig verbrennen!

Sollte es doch zu einem Brand kommen, bewahren Sie Ruhe und alarmieren Sie die Feuerwehr unter der **Notrufnummer 122**.

Mit diesen Hinweisen wünsche ich Ihnen eine brand- und unfallfreie Advents- und Weihnachtszeit, sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.



**NOTRUF 122**  
**ELMAR SEIDL**  
**0650/5829981**



Übergabe des Fahrzeuges.

## Fest für neues Auto

*Die Freiwillige Feuerwehr feierte ein großes Ereignis.*

**A**nfang Oktober durfte die FF St. Lambrecht ihr neues Einsatzfahrzeug mit einem zweitägigen Fest feiern und offiziell in den Dienst stellen! Der erste Festtag beim durch Zelte erweiterten Rüsthaus verlief traditionell mit dem Feuerwehrheiligen, abgerundet von einer rauschenden Austropop und Klassiker Partynacht. Am Sonntag durften wir viele Abordnungen von Feuerwehren aus nah und fern, sowie zahlreiche Ehrengäste begrüßen!

Mit der hl. Messe in der Stiftskirche wurde dieser Freudentag begonnen, danach fand ein würdiger Festakt statt, bei dem auch verdiente Feuerwehrkameraden ausgezeichnet wurden. Im Anschluss wurde unser neues HLF3 von

Pater Gerwig im Stiftshof gesegnet. Begleitet von seinen vier Patinnen und dem gesamten Festzug wurde das Fahrzeug zum Rüsthaus überstellt und ein unterhaltsamer Frühschoppen gefeiert!

Vielen Dank an die zahlreichen Besucher und an alle, die zum Gelingen dieses tollen Festes beigetragen haben! **CGast** ■



Ehrung verdienter Feuerwehrmänner.

E-Werk

Mariahof GmbH  
8812 Mariahof

Planung und  
Beratung sowie  
Ausführung sämtlicher Elektroinstallationen

Mail: [office@ewerk-mariahof.at](mailto:office@ewerk-mariahof.at)  
Telefon: **03584 2300**  
Fax: **03584 2300-10**



Die jungen Feuerwehrmänner.

## Feuerwehrynachwuchs

Bei der FF Ranten wurde der diesjährige Wissenstest des Bereiches Murau abgehalten. Unsere Feuerwehrjugend und die Neuzugänge der BTF Austin Powder mussten ihr gelerntes Wissen bei verschiedensten Stationen dem Bewerterteam darlegen. Unserem Feuerwehrynachwuchs wurde von zahlreichen Ehrengästen Anerkennung ausgesprochen, außerdem wurde Christoph Gasteiner mit der Bewerterspange in Silber ausgezeichnet. Bei der diesjährigen Grundausbildung in Oberwölz nahm Michael Duller erfolgreich teil. Er hat somit den Grundstein für seine aktive Feuerwehrlaufbahn gelegt. **Red ■**



Der neue Vorstand des Vereins.

## Tennisverein neu

Mit Bescheid vom 17. 11. 1965 von der Sicherheitsdirektion für Steiermark wurde die angezeigte Bildung des Vereines „Tennis- und Eislaufverein St. Lambrecht“ genehmigt. In den ersten Jahren standen zwei Tennisplätze zur Verfügung. Die erfolgreiche Teilnahme an Turnieren erzwang im Jahr 1980 die Errichtung eines dritten Tennisplatzes. Doch in den letzten Jahren ist die Begeisterung am Tennissport stark zurückgegangen und so hat still und leise der Verein seinen „Fünfinger“ gefeiert. Bei der JHV 2016 war daher die Neuwahl des Vorstandes der wichtigste Punkt. Das neue Team mit Obmann Franz Allmer, Kassier Werner Hinterhofer und Schriftführer Johann Plöschberger wird die Aktivitäten steigern müssen, um das Tennisspielen wieder attraktiver zu machen. **Red ■**

# Langlaufzentrum ausgebaut

*Rund um den Weirerteich wird für Langlauf kräftig investiert.*



Beim Weirerteich wird ein anspruchsvolles Langlaufzentrum aufgebaut.

Seit nunmehr 4 Jahren besteht die LL-Loipe rund um den Weirerteich. Mit viel Enthusiasmus und Idealismus begann man im Jahr 2012 mit einem alten Skidoo die Loipe zu ziehen. Durch die Anschaffung eines neuen Loipengerätes 2013 konnte die Loipenqualität verbessert werden. 2014 wurden die Weirerteichloipe und die Dorfloipe Laßnitz durch einige Ausbauarbeiten wieder zusammengeschlossen und ergeben nunmehr eine Gesamtlänge von 14,2 km. Um den schneearmen Win-

tern unter die Arme zu greifen, startete im letzten Winter der finale Probelauf einer Beschneigungsanlage. Da die Loipe sehr gut angenommen wurde, starteten heuer die Bauarbeiten für eine fixe Beschneigungsanlage.

## Was erwartet Sie auf der Loipe?

- 2 bis 4 km Kunstschneeloipe
- Ein gesamtes Loipennetz von 14,2 km
- Gastronomie direkt an der Loipe
- Verleih, Service und Verkauf direkt beim Loipeneinstieg
- Tageskarten, Saisonkarten, Wochenkarten (Infos: [www.sport-maier.at](http://www.sport-maier.at))

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen Unterstützern herzlich bedanken. Wollen auch Sie den Loipenverein Weirerteichloipe unterstützen, würden wir uns sehr freuen. Infos über Mitgliedschaften und Kartenverkauf erhalten Sie direkt beim Loipenverein oder Sport Maier ([office@sport-maier.at](mailto:office@sport-maier.at)).

Saisonkarten gibt es bis 16. 12. 2016 um 60 Euro statt 65 Euro bei Sport Maier und dem Tourismusverband. **Red ■**



Kampfmannschaft mit Obmann Hubert Einwallner und Bgm. Fritz Sperl (re).

# 50 Jahre WSV St. Lambrecht

*Geburtstagsfest nach einer durchaus problematischen Saison.*

Im Oktober feierte der WSV sein 50jähriges Bestehen. Zu den größten Erfolgen des Vereines zählen die Spiele in der Landesliga. Derzeit trainiert Robert Klingsbichl die 18-köpfige Kampfmannschaft. Mit acht verletzten Spielern, so

Obmann Hubert Einwallner, verlief die aktuelle Saison nicht problemlos. Die Jugend trainiert mit der Spielgemeinschaft Neumarkt. Austin Powder und KFZ-Handel Andi sponserten neue Dressen für Kampfmannschaft und Jugend. **AHorn ■**

# Diskurs '16: Aus der Krise zum Erfolg

*Der motivierende Funke sprang über: nach den Podiumsgesprächen diskutierte das zahlreich erschienene Publikum noch lange begeistert weiter.*

**V**ier profilierte Unternehmerpersönlichkeiten, zwei kompetente Moderatoren und viel interessiertes Publikum ergaben einen spannenden Diskussionsabend.

Den Anfang machte Heini Staudinger, bekannt als „Schuhrebell“ aus dem Waldviertel, der sich aber nicht aus Jux und Tollerei mit der Obrigkeit anlegt, sondern weil ihm die gesellschaftliche, wirtschaftliche und ökologische Situation, in der wir uns befinden unter den Nägeln brennt. Sehr persönlich und mit ganz unterschiedlichen Zugängen erzählten dann der Seckauer Lebzelter Michael Regner, Uwe Sannemann, feinfühligler Techniker und Chef von 1adruck in Judenburg und Josiah Tiner, amerikanischer Kaffeeröster in Zeltweg von ihren Wegen als Unternehmer.



**Moderator Mag. Eduard Steiner, Josiah Tiner, Heini Staudinger, Michael Regner, Uwe Sannemann und Moderator Ernst Wachernig (v. li).**

So unterschiedlich die einzelnen Startpositionen waren, so verbindend sind bei allen vier Persönlichkeiten die Innovationskraft und der Mut, den sie aufgebracht

haben und weiter aufbringen, um in ihren Betrieben und mit ihren Mitarbeitern und Kunden einen guten Weg in die Zukunft gehen zu können. **PGer** ■

## BUCHPRÄSENTATION PUCHER IM LAMBRECHTERHOF REZEPTE EINES SPITZENKOCHS ZUM NACHKOCHEN



**Sonntag, 11. Dezember  
um 14:30 Uhr**

Zum Abschluss des St. Lambrechter Adventmarktes präsentiert Erich Pucher sein neu überarbeitetes Kochbuch „Pucher im Lambrechterhof“ !

**Informationen**  
03585 27 555 • [hotel@lambrechterhof.at](mailto:hotel@lambrechterhof.at)





Gute Stimmung beim Liederabend.

## G'miatliche Veranstaltung

*Die „Berglöwen“ bezaubern mit  
gediegenem Liederabend.*

Mit Unterstützung der Gemeinde und des Benediktinerstiftes St. Lambrecht ist es dem Loinsclub Grebenzen auch heuer wieder gelungen, diesen Abend zu einem wirklich besonderen zu machen.

Das Doppelsextett Velden, Jauntals Stimmen und die St. Lambrechter Holz-Saitenmusi – drei wundervolle Musikerinnen aus dem Ort – haben mit ihren Darbietungen vor ausverkauftem Haus die Besucher, die sich im Refektorium versammelt haben, bezaubert. Edith Berger, die diesjährige Präsidentin des LC Grebenzen, hat bei ihrer Begrüßung allen Sponsoren für ihre Unterstützung gedankt und die anwesenden Repräsentanten der benachbarten Serviceclubs begrüßt. Sie hat einen kurzen Überblick über die Tätigkeit des LC Grebenzen, international, regional und lokal gegeben, getreu dem Motto der Lions „Wir helfen persönlich, rasch und unbürokratisch“ und ist kurz auf die Entstehungsgeschichte des Liederabends eingegangen.

Seppi Rukavina hat sehr launig durch das Programm geführt, der auch nach dem gemeinsamen Abschlusslied kein Ende finden wollte. Bei einem gemütlichen Beisammensein mit Murauer Bier und anderen Köstlichkeiten wurden gemeinsam noch viele Lieder zum Besten gegeben, bevor gegen Mitternacht der letzte Besucher das Stift verlassen hat. **AuKu** ■



Leonhard  
Schaflechner  
erhält den Sie-  
gerpokal.

## Harmonika-Sieger

*Verdienter internationaler Erfolg für Leonhard Schaflechner.*

**I**n Neumarkt ging der 2. Alpe-Adria-Harmonikawettbewerb über die Bühne. 80 Musiker aus Slowenien, Italien, der Schweiz, Deutschland und aus Tschechien und Österreich gaben ihr Bestes, um vor der Jury zu bestehen. Das Alter der Teilnehmer reichte von 8 bis 76 Jahren.

Den hervorragenden 1. Preis in der Erwachsenenstufe konnte Leonhard Schaflechner, sonst als Blasmusiker in mindestens drei Kapellen unterwegs, erspielen. Er spielt seit fünf Jahren auf der

steirischen Harmonika. Den Vorsitz der Jury hatte ein Karchauer inne: Gottfried Hubmann, selbst Harmonikaweltmeister, inzwischen Musiklehrer in Mautern, fungierte als Vorsitzender der zehn Juroren. Erstmals wurde auch der Alpe-Adria-Harmonikachampion 2016 gekürt, ein 13-jähriger slowenischer Schüler darf diesen Titel für sich in Anspruch nehmen.

Der 3. Bewerb findet laut Herrn Pirolt, dem Organisator, wegen besserer Infrastruktur in Friesach statt. **AHorn** ■



**Marcel Gusterer bester Österreicher**  
Beim Alpen-Adria-Harmonikawettbewerb glänzte der 10-Jährige St. Lambrechter auf der steirischen Harmonika. Der Musikschüler von Michael Pirolt war bester Kandidat aus Österreich und konnte gegen starke Konkurrenz aus Slowenien eine Silbermedaille erspielen. **AHorn**

Horn

Ein Unternehmen der SeneCura-Gruppe

OptimaMed betreibt die erste **PSY-Vater-Mutter-Kind Rehabilitationsklinik Österreichs** sowie ein physikal-medizinisches Tagesambulatorium und ein Kurzzentrum für den Stütz- und Bewegungsapparat.

  
**optimamed**  
gesundheitstherme wildbad

**THERMEN-GUTSCHEINE**

Ab sofort an der Hotelrezeption oder per Online-Bestellung erhältlich!



[www.wildbad.at](http://www.wildbad.at)

Gesundheitstherme Wildbad Betriebs GmbH | Wildbad 8, 9323 Neumarkt  
T: +43 4268 28 22 | E: [rezeption-wildbad@optimamed.at](mailto:rezeption-wildbad@optimamed.at)

## Das war ein Ja für's Leben

Vereine gestalteten die „Hochzeit des Jahres“ gefühlvoll mit.



David Knapp

Szene einer Hochzeit: Heidi und Hans-Peter Steiner heiraten mit Vereinen.

Am 3. September durften der Musikverein Gebirgsklänge und die Landjugend St. Blasen bei der Hochzeit von Heidi und Hans-Peter Steiner mitwirken. Der Musikverein gestaltete den Tag musikalisch mit: Vom Aufschließen über die Gestaltung der heiligen Messe und der Gratulation am Kirchplatz bis zum Stehlen von Braut und Bräutigam. Die Landjugend gratulierte dem Paar mit einigen Schuhplattlern am Kirchplatz. Bei der Abendunterhaltung überraschte die Landjugend die beiden mit dem selbst einstudierten Lied „Dir gehört mein Herz“. Tränen sind geflossen ... **DKn** ■

## Landjugend auf großer Fahrt

Bildung, Sport und Spaß für die Landjugend St. Blasen.



kk

Überwindung im Hochseilgarten Stegerspark.

Von 23. bis 25. September begab sich die Landjugend St. Blasen auf große Bildungsreise. Nach der Abfahrt in St. Blasen wurden in diesen drei Tagen unter anderem das Landeszeughaus Graz, die Burg Güssing und eine Pralinenmanufaktur besichtigt. Für Action zwischendurch sorgten der Besuch der Kartbahn in Rechnitz und die Bezwingung des Hochseilgartens Stegerspark. Natürlich wurden auch die Kultur und die Kulinarik des Burgenlandes erkundet. Für Spaß und gute Unterhaltung war damit bestens gesorgt. **DKn** ■

## Blasener sind aktivste Gruppe

Bezirkslandjugendball in der Karchau war ein voller Erfolg.



kk

Gute Stimmung beim Landjugendball im Alpengasthof Moser.

Auch heuer fand die Generalversammlung des Landjugendbezirkes Murau in der Karchau statt. Bezirksobmann David Knapp und Bezirksleiterin Nicole Maier begrüßten einige Ehrengäste und zahlreiche Ortsgruppen. Nach dem Tätigkeitsbericht übergab Nicole ihr Amt an Simone Pichler aus Kulm/Zirbitz. Die LJ St. Blasen wurde zum 3. Mal in Folge zur aktivsten Ortsgruppe gekürt. Nach der Generalversammlung wurde der Bezirkslandjugendball mit einer spritzigen Polonaise des Bezirksvorstandes und der LJ Einach eröffnet. Für eine volle Tanzfläche sorgten die Bockshörndl Buam. **DKn** ■

## KliMax und

Das Kindergartenjahr 2015/16 stand im  
Gemeinsam mit KliMax und dem Klimas

Die Kinder und ihre Eltern sollten für die Themen Klimawandel, erneuerbare Energie und nachhaltige Lebensweise sensibilisiert werden. Unterstützt wurde das Team des Pfarrkindergartens von Fr. Dr. Anna-Maria Maul und den Berg- und NaturwächterInnen von St. Lambrecht. Neben den Klimatagen zu den Themen Mobilität, Energie und Regenwald/Abholzung wurden auch Ausflüge unternommen wie z.B. Müllsammeln auf der Pabstin, Besuch des Bauhofes (Müll sortieren – warum?) und Besichtigung der Kläranlage.

Für Begeisterung sorgte die Vorführung von Versuchen zum Thema „Luft ist nicht nichts“ durchgeführt von SchülerInnen der NMS. Höhepunkt des Projektes war das Abschlussfest im Juli. Nach der Messfeier in der Stiftskirche hatten alle Kinder gemeinsam mit ihren Eltern die Möglichkeit diverse Stationen rund um den Klimaschutz zu absolvieren und ein richtiger Klimachecker zu werden.

Seinen Abschluss fand das Projekt im Oktober: Alle KiGaKinder waren hoch motiviert Klimameilen für das Klimabündnis Österreich zu sammeln und somit das Weltklima zu verbessern.



**PI Wlattnig GmbH**  
Planende Ingenieure

BEI UNS LÄUFT'S IMMER RUNDI Siedlungswasserbau  
Infrastruktur  
Energie

A-8813 St. Lambrecht | Hauptstraße 58  
T. +43 (0)3585/2850 | F. +43 (0)3585/2850 5  
plan@pi.co.at | www.pi.co.at

Wir suchen dich...  
Lehrstelle als Bautechnischer Zeichner  
zu vergeben.

Frohe Weihnachten  
und alles Gute  
im neuen Jahr wünscht  
das Team PI Wlattnig



# Klimaschrecker

Zeichen des Projektes „Klimaschutz im Kindergarten“. Schrecker wurden die Kids zum Klima-Checker!



**Die ganze Welt liegt den Kleinen zu Füßen – darf nur das Klima nicht kippen.**

Möglich gemacht wurde diese Klima-Initiative des Kindergartens durch die Berg- und Naturwacht und Holari, die einen zusätzlichen Klimatag finanziert hat. Red ■



**Kids checken das Weltklima.**



**Das Kirchenfest mit Erntekrone.**

## Erntedank und Regionales

Nach dem Einzug mit der Erntekrone der Landjugend wurde der Gottesdienst vom Musikverein musikalisch bereichert. Danach teilte man Sackerl aus, um die Bevölkerung auf die Bedeutung regionaler Lebensmittel hinzuweisen. DKn ■



**Daniel Knapp auch auf Landesebene.**

## Knapp einstimmig gewählt

Am 26. 10. fand die Generalversammlung der Landjugend Steiermark statt. Bei dieser wurde der St. Blasner David Knapp einstimmig zum Landesobmann Stv. gewählt. Als Bezirksobmann wird er die Anliegen des Bezirkes Murau im Land vertreten. Red ■

## BERG- & NATURWACHT

### Skitouren nicht im Wald!

Besonders wenn die Schneelage für Skisportler gut ist, beginnt für die Wildtiere eine harte Zeit. Die Kälte und das verknappte Nahrungsangebot führen zur Notzeit. Deswegen nimmt der Wald im Winter als Ruhezone für Tiere eine bedeutende Rolle ein. Besonders morgens und abends suchen Wildtiere Nahrung. Indem auf sportliche Aktivitäten in den Dämmerungszeiten verzichtet wird, überlässt man dem Wild diese lebenswichtigen Zeiten.

Doch auch tagsüber sind Ruhezeiten für Tiere im Winter besonders wichtig. Tiere sollen in der kalten Jahreszeit so wenig Energie wie möglich verbrauchen. Jede Beunruhigung wirkt sich für sie dramatisch aus. Sie werden aus ihrem gewohnten Lebensraum und von ihren Futterplätzen vertrieben. Sobald Tiere gestört werden, flüchten sie. Dabei verbrauchen sie die acht- bis zwölfwache Energie. Das knappe Angebot an Nahrung und die schwierige Nahrungssuche kann die verlorene Energie nicht ausgleichen. Die Tiere sind geschwächt und irritiert, unter Umständen führt dies auch zum Tod. Letztlich bleibt auch der Wald nicht vor Schäden bewahrt. Gestresste Tiere verursachen schwere Schäden an Bäumen und Jungpflanzen.

Um Baumkulturen zu schützen, ist das Betreten und Befahren von Jungwäldern (Bäume nicht höher als drei Meter) nicht erlaubt, dass Wurzeln und Äste nicht beschädigt werden.



**GERNOT  
GUCHER  
0650/6214998**

## BERGRETTUNG ST. LAMBRECHT

### Sicher fördern

Der Alpinismus ist ein schöner Sport, der aber auch seine Tücken haben kann. Stellen Sie sich vor, Sie sind auf einer Skitour, die Sonne scheint, der Gipfel ist nahe. Plötzlich passiert es, ein Schneebrett geht ab, das Sie und Ihre Kameraden verschüttet. Sofort läuft die Kameradenrettung an und die Bergrettung wird alarmiert. Mit der Alarmierung läuft sofort eine umfangreiche Rettungsmaschinerie an. Bergretter werden im Shuttledienst eingeflogen, Hubschrauber suchen die Lawine mit dem Recco-System ab, usw. Das alles verursacht enorme Kosten! Wer kommt dafür auf? Im Normalfall sollte jeder, der sich in der Natur bewegt (Skifahren, Wandern, Bergsteigen...) eine Versicherung die Rettungskosten abdeckt, abgeschlossen haben. Eine zweite Möglichkeit ist „Förderer“ der Bergrettung zu werden. Mit einem Beitrag von EURO 20,- unterstützen Sie nicht nur die Arbeit der Bergrettung St. Lambrecht, sondern haben auch den Vorteil, dass Sie, Ihr Ehe- bzw. Lebenspartner und Ihre schulpflichtigen Kinder (bis zum vollendeten 18. Lebensjahr), die im gemeinsamen Haushalt leben, die Hilfeleistung der Bergrettung auf Österreichs Bergen und Pisten kostenlos bis zu einem Höchstbetrag von Euro 15.000,- in Anspruch nehmen können. Wenn Ihr Interesse „Förderer“ zu werden geweckt wurde, scheuen Sie sich nicht, einen meiner Kameraden um mehr Informationen zu bitten. Auch ich stehe Ihnen unter 0660/8156464 gerne zur Verfügung.



**MARKUS  
FEICHTER**

# Bücher von Deutz

Neuntes und zehntes Buch im Stocker-Verlag erschienen.

**E**in kleines Jubiläum kann unser ortsansässiger Amtstierarzt Armin Deutz feiern. Aktuell sind sein 9. und 10. Buch zu den Themen Nutztierkrankheiten sowie Gams-, Stein- und Muffelwild erschienen. Frühere Bücher hatten Wildbret, Wildkrankheiten, Schafhaltung, Wildfütterung, Rotwild, Zoonosen (wechselseitig zwischen Tieren und Menschen übertragbare Krankheiten) sowie Eutergesundheit und Milchqualität zum Inhalt. Die Bücher aus dem Stocker-Verlag gibt es bei Buch Hinterschweiger in Murau. *HHil* ■

**Amtstierarzt Univ.-Doz. Dr. Armin  
Deutz ist ein bekannter Publizist.**



## Toller Erfolg bei Polka-Walzer

MV St. Lambrecht reüssierte in der Mittelstufe C mit 90,11 Punkten.



W.Horn / MV St.L.

**Die Vertreter der teilnehmenden Musikvereine mit den Juroren.**

Am 5. November 2016 stellten sich in Niederwölz insgesamt sieben Musikvereine einer vierköpfigen Jury, die Rhythmus, Dynamik, Intonation und Interpretation für Polka, Walzer und Marsch bewerteten. Der Musikverein St.Lambrecht, in der Mittelstufe C angetreten, eröffnete mit dem schneidigen „92er Regimentsmarsch“ und endete nach der Polka „Wenn Heidrun erzählt“ mit dem der Jahreszeit passenden „Novemberwalzer“. Kapellmeister Michael Unterweger dirigierte die knapp 40 Musiker zum tollen Ergebnis von 90,11 Punkten. *AnFi* ■

powered by **PORR**

PORR Bau GmbH · Tiefbau  
NL Steiermark, Baugebiet Scheifling  
Bahnhofstraße 16, 8811 Scheifling  
T +43 3582-8633  
[porr.at](http://porr.at)

# Notsituationen rauben Energie

Im Winter ist auf Wildtiere besonders Rücksicht zu nehmen.



Armin Deutz

## Gemsen auf der Flucht.

Besonders bei tiefwinterlichen Temperaturen und hoher Schneelage leiden die Wildtiere zusätzlich unter vielfältigen Störungen: Zu Joggern, Reitern, Mountain-Bikern und Wanderern kommen jetzt noch vermehrt Schifahrer, Snowboarder, Langläufer, Tiefschneefahrer, Eiskletterer und Off-Road-Tourengeher, die alle höchsten Naturgenuss erleben möchten.

Was jedoch für die Menschen angenehm ist, hat für Pflanzen und Tiere vielfach nicht einschätzbare negative Auswirkungen. Oft führen Langlaufloipen und Pisten zu nahe an Fütterungen und

Einstandsgebieten des Wildes vorbei, die Folge sind kräftezehrende Fluchten im Tiefschnee.

- Jede Störung bewirkt einen enorm erhöhten Energiebedarf bis zum 60-fachen des Normalwertes.
- Lebenswichtige Fettreserven werden frühzeitig verbraucht.

Die Jägerschaft bittet alle Genießer unserer schönen Landschaft um Verständnis für die erschwerten Lebensbedingungen des Wildes:

- Bleiben Sie auf den markierten Pisten, Schiabfahrten, Loipen und Wegen
- Weichen Sie Wildfütterungen großräumig aus
- Führen Sie begleitende Hunde an der Leine
- Beachten Sie die Beschilderungen

Die Jäger wünschen allen Wintertouristen einen erholsamen Aufenthalt in unserer schönen Winterlandschaft und danken für die Rücksicht auf Wildtiere und Natur!

Red/Deutz ■



## MASSAGEN WIRBELSÄULENSCHULE Lore Potocnik

### WIRBELSÄULENSCHULE

Ab 5. Jänner 2017, 19 bis 20 Uhr  
Jeden Donnerstag. Gymnastiksaal der Volksschule. Mit 5 oder 10 Einheiten (€ 40 / € 70)

Telefon: 0664/8916720

## DER NEUE LEVORG. MIT SICHERHEIT MEHR FAHRVERGNÜGEN.



SUBARU

Confidence in Motion

Beim neuen Levorg müssen Sie keine Kompromisse mehr machen.

Der vielseitige und geräumige Sports-Tourer kombiniert höchste Sicherheits-Standards mit eindrucksvollen Fahrleistungen.

Mit permanentem, symmetrischem Allradantrieb für optimale Traktion.

Vom weltgrößten Allrad-PKW Hersteller.

Jetzt serienmäßig mit dem Fahrerassistenzsystem EyeSight



## KFZ GEROLD

Lukas Gerold, Leitnersiedlung 2  
8813 St. Lambrecht, 0664 41 15 794  
lukas@kfz-gerold.at, [www.kfz-gerold.at](http://www.kfz-gerold.at)



Hans Plöschberger

„Opas Diandl“ im Pavillon des Stiftsgartens.

## Da lachte der Opa hell auf

*Alte Alpenmusi in frischem Gewand. Ein Erfolg für Jeunesse.*

„Opas Diandl hat Charakter. Und vor allem ist Opas Diandl mitten unter Euch. Hoi!“ Das Spiel der Südtiroler Formation mit Raffe, Geige, Kontrabass, Gitarre, Perkussion und Gesang verströmt Energie, Spiel- und Experimentfreude, Humor und Spontaneität. Das Konzert mit dem Titel „Dotter-

dämmerung“ im Pavillon des Stiftsgartens kombinierte mittelalterlichen Minnegesang mit Jodler, Zwiefachen und Alternative Rock – der musikalischen Fantasie wurden keine Grenzen gesetzt. Ein wahres musikalisches Spektakel bereits am Beginn der Jeunesse Konzerte-Saison 2016/17. **HPlö** ■



Hans Plöschberger

Moritz Plasse, Gabor Lieli, Markus Hauser, Christoph Hipper und Isabella Unterer.

## Virtuose Holzbläser

*„Wir machen Wind!“ – ein Versprechen wurde klangvoll eingelöst.*

Für ein weiteres Jeunesse-Konzert wurde der Kaisersaal reserviert, wo das „Ventus Quintett Salzburg“ in der Besetzung Flöte, Oboe, Klarinette, Fagott und Horn gastierte. Das Ensemble setzt sich aus Musikern mehrerer großer Salzburger Orchester zusammen. Es ist eines der gefragtesten Holzblä-

serquintette, das sich in St. Lambrecht mit seinen eingängigen, klangvollen Versionen von Bizets Carmen-Suite, dem Feuertanz aus Manuel de Fallas Ballettpantomime „Der Liebeszauber“ und einem fulminanten Medley aus (natürlich) Mozarts Opera buffa „Cosi fan tutte“ präsentierte. **HPlö** ■

## Voller Koffer, gute Stimmung

*Mit einem Schulkonzert belegte Jeunesse sein intensives Engagement.*

Mit großer Begeisterung wurde von 75 Kindern aus St. Lambrecht und Umgebung das Jeunesse-Schulkonzert „Ein Koffer voll Musik – musikalische Reise um die Welt“ in der Volksschule aufgenommen. Frau Josefine, eine resolute, rüstige alte Dame hat eine große Vorliebe für Reisen. Ihre musikalischen Erin-

nerungen sammelt sie in einem großen, vollgepackten Koffer. Immer, wenn sie ihn im Kaffeehaus öffnet, beginnt sie zu tanzen, zu schwärmen und zu singen. Auf ihrer Weltreise hat die Puppenspielerin, unterstützt von drei Musikern, die Kinder zum Mitmachen und Mittanzen eingeladen. **HPlö** ■



Das Team der Tischlerei Holz wünscht allen St. LambrechterInnen ein schönes Weihnachtsfest und viel Gesundheit im Jahr 2017.

Tel.: 03585/2834

Fax.: 03585/56720

Tischlerei Siegfried Holz  
Weißbach 3, 8813 St. Lambrecht  
E-Mail: tischlerei.holz@aon.at  
www.tischlerei-holz.at



Wir wünschen unseren Kunden ein gesegnetes Weihnachtsfest und Prosit 2017!

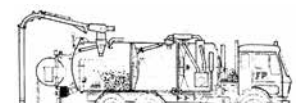
**ADEG**  
**DURIGON**



8813 St. Lambrecht - Hauptstraße 19  
Tel. 03585/22 72 - Fax DW 4



**DER UMWELT ZULIEBE**



**FRANZ PRUTTI**  
**ENTSORGUNGSUNTERNEHMEN**

A-8756 St. Georgen ob Judenburg  
Pichlhofen 32, Tel./Fax 03583/2872

Mobil: 0664/3819288

[www.pruetti.at](http://www.pruetti.at)

# Wenn die Zahnräder greifen

*Die Theaterinitiative wandert in die Schule. So kriegt unsere NMS bald ein Alleinstellungsmerkmal.*

**D**ass die Theatervorführungen der Wandelbühne bereits ein sensationeller Erfolg sind, weiß in St. Lambrecht und in der Region ohnehin schon jeder. Weniger bekannt ist, dass die Theaterinitiative immer mehr auch in die Neue Mittelschule (NMS) wandert. Läuft alles nach Plan, werden Theater und alle damit verbundenen Fähigkeiten unserer Schule schon bald landesweit ein Alleinstellungsmerkmal verleihen.

## Schnupper-Workshop

Die Zahnräder an den Antriebsstellen beginnen jedenfalls zu greifen. So wurde am 6. Oktober ein erster Workshop für die Lehrenden der NMS abgehalten, bei dem theaterpädagogische Methoden für den Unterricht vorgestellt und ausprobiert wurden. Die Workshop-Leiterinnen, Mag.<sup>a</sup> Karin Moser und Pia Weisi (Theaterpädagogin beim Next Liberty Jugend-

theater in Graz) waren sichtlich angetan, wie positiv das Thema aufgenommen wurde und wie motiviert die Lehrerschaft ist.

## Profis von Next Liberty

Inzwischen wurde schon der nächste Schritt gesetzt. Während diese Ausgabe des „Lambrechtlers“ in Druck war, war Michael Schilhan, Intendant des Next Liberty, zu Gast in unserer NMS und hat hier seine reichen Erfahrungen mitgeteilt, wie Theater oder Musicals mit Jugendlichen erarbeitet werden. Schilhan ist übrigens Mitglied im Kuratorium des Lambrechtler Vereins Wandelbühne, sozusagen der Planungsfabrik (weitere Mitglieder sind: LAbg. Manuela Khom, LAbg. Max Lercher, Mag.<sup>a</sup> Karin Moser, Dietmar Seiler, Mag. Eduard Steiner und Ernst Wachernig). So wie Pia Weisi, die in diesen Tagen mit der NMS für ein Schattentheater im

Zuge der „Advent im Markt“-Aktion geprobt hat.

## Weitere Planung

Der Grundstein für die Theaterbegeisterung an der Schule war bereits im Juni mit der Theaterfahrt nach Graz gelegt worden. Wie weit der Planungshorizont reicht, lässt sich an den nächsten Terminen ablesen. Zum Semesterende ist wieder eine Fahrt zu einer Theateraufführung ins Next Liberty nach Graz angeboten. Und am 20. April kommt Dr. Vito Susca zu einem Vortrag nach St. Lambrecht. Susca ist ausgebildeter Schauspieler und leitet als Theaterpädagoge die zweisprachige Freie Schule Anne Sophie Berlin. Grundlage seiner Arbeit ist, dass Theater die Persönlichkeit bildet und obendrein die Lernerfolge in anderen Fächern fördert. Alsdann, es geht voran! ESte ■

## CHRISTKINDL BRUNCH

Vorweihnachtliche Genüsse bei besinnlichen Klängen bringen Sie zum Abschluss des St. Lambrechtler Adventmarktes in Weihnachtsstimmung.



**Sonntag,  
11. Dezember 2016**  
€ 19,- pro Person

11:15 Uhr stimmungsvoller Empfang  
11:45 Uhr Buffet mit vorweihnachtlichen Genüssen  
ab 14:00 Uhr sanfter Ausklang in der Hotelloobby

**Reservierung**  
03585 27 555 • [hotel@lambrechtlerhof.at](mailto:hotel@lambrechtlerhof.at)

# Peterskirche wird neu gestaltet

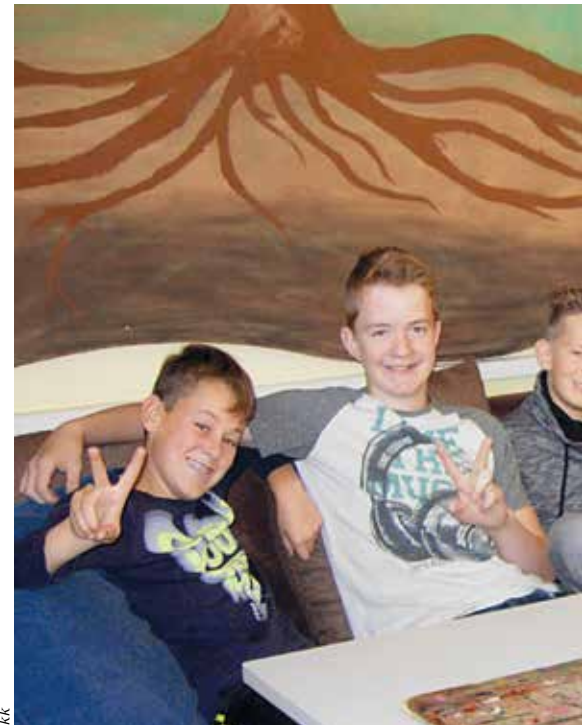
Die „kleine Kirche“ wird bereits 2017 wieder geöffnet sein.



Im Inneren der Peterskirche wird fleißig gearbeitet.

Seit Ende August wird in der Peterskirche und im gesamten Bereich rund um die Kirche fleißig gearbeitet. Ziel ist eine grundlegende Sanierung der wertvollen Substanz verbunden mit einer zeitgemäßen Neugestaltung. Mittlerweile steht bereits die neue Empore, der Fußboden und die darin integrierte Heizung sind verlegt, der Haupteingang auf der Nordseite ist abgesenkt und dadurch barrierefrei. Noch fertiggestellt wird der Windfang mit dem Stiegenaufgang zur Empore an der Westseite, die Gestaltung des Umfelds ist weit gediehen. Die sanierte Stiege vom Stiftshof und gepflasterte Wege strukturieren das Gelände neu. Über den Winter soll die gesamte Innenrestaurierung abgeschlossen werden.

PGer ■



kk

# Spielplatz wurde übergeben

Schüler holen sich im Freien Energie für den Unterricht.



Der neue Schul-Spielplatz erfreut sich großer Beliebtheit.

Über die Sommermonate wurde beim Schulzentrum ein neuer Spielplatz errichtet. Die feierliche Eröffnung bzw. Einweihung fand im Rahmen der Erntedankfeier der Volksschule am 6. Oktober 2016 statt. Die Kosten in der Höhe von rund 15.000 Euro wurden von der Marktgemeinde, mit dankenswerter Unterstützung des Elternvereins der VS, der Lions Grebenzen und vom Beachvolleyballturnier, aufgebracht.

Für den Schulbetrieb und auch für die Nachmittagsbetreuung ist dieser Spielplatz eine tolle Sache und wird von den Kindern gerne angenommen.

WSpr ■

# NMS-Nachm

Schulische Nachmittagsbetreuung mehr a

Als die schulische Nachmittagsbetreuung im 2. Halbjahr des vergangenen Schuljahres erstmals in St. Lambrecht angeboten wurde, herrschten Skepsis und hohe Erwartung gleichermaßen. Für viele ist es nicht einfach den Bogen zwischen Familie und Beruf zu spannen. Ebenso fehlen den Kindern in der Nachbarschaft oft andere Kinder, mit denen sie den Bedürfnissen der Kinder entsprechend die Freizeit verbringen und gestalten können. Das Programm der Betreuung nach dem Unterricht geht vom Mittagessen über die Aufgaben- und Lernbetreuung bis zu einem abwechs-

## 72 Stunden ohne Kompromiss

Zwei Jugendgruppen waren heuer im Rahmen der Aktion „72 h ohne Kompromiss“ in St. Lambrecht: Jugendliche aus Fohnsdorf arbeiteten in der Imkerei des Stiftes und verkauften eigens abgefüllte Honigkreationen für ein Kinderhospiz in Nazareth, SchülerInnen vom Bischöflichen Gymnasium Graz halfen bei Domenico im Stiftgarten mit und brachten die Obstbaumwiese wieder auf Vordermann.

PGer ■



Koletnik verfliest



Josef Koletnik

8813 St. Lambrecht, Weißenbach 19  
T 0664 5275711, [www.koletnikverfliest.at](http://www.koletnikverfliest.at)



**FROHE WEIHNACHTEN**  
UND EIN GESUNDES NEUES JAHR!





Am Nachmittag: Montag „Fördern und Fordern“, Dienstag „Kreativität-Theater-....“, Mittwoch „Sprachen Italienisch und Englisch“, Donnerstag „Sport“.

# Nachmittagsbetreuungen

*Als nur Betreuung – ein steiermarkweiter Trend setzt sich fort.*

lungsreichen Freizeitangebot und wird individuell an jeden Standort angepasst. Die Hausaufgaben werden schon in der Schule gemacht. Dafür steht täglich ein Lehrer der NMS St. Lambrecht zur Verfügung. Zusätzlich wird an den 4 Betreuungstagen neben dem Freizeitprogramm jeweils ein Schwerpunkt gesetzt. Montag ist Tag des „Fördern und Forderns“, also ein Tag, an dem auch zusätzlich schulische Unterstützung für Schularbeiten angeboten wird. Am Dienstag steht Kreativität im Vordergrund, wodurch nach dem Unterricht versucht wird, Theaterpädagogik für den geplanten Schulschwer-

punkt an der NMS auch in die Nachmittagsbetreuung einfließen zu lassen. Die Förderung der Fremdsprachen (Englisch und Italienisch) steht am Mittwoch auf dem Programm. Der Donnerstag steht ganz im Zeichen des Sports und der Bewegung. Betreut werden die Kinder der VS St. Lambrecht und St. Blasen, sowie der NMS St. Lambrecht von Valentina Schaffer aus Niederwölz und Evelin Brunnhofer aus St. Lambrecht, zwei ausgebildeten Volksschullehrerinnen.

Eine zuverlässige Nachmittagsbetreuung in der Schule ist durchaus auch ein Gewinn für die ganze Familie. *FSpe* ■



Große Freude nach großer Beute.

## Fisch dir deinen Fisch

*Kinder lernen fischen am Kleinen Furtner Teich.*

Am 1. Oktober konnten sich Kinder unter der Anleitung der Fischerrunde St. Lambrecht und deren Obmann Daniel Steiner an der Angel probieren. Unter anderem erklärte man ihnen das richtige Verhalten bei diesem Sport und den Umgang mit Rute, Rolle und Schnur. Pia Pirker landete am Vormittag einen Volltreffer und erwischte einen Stör mit 70cm. Auch andere Kinder konnten einen Fang verzeichnen. Bei strahlend blauem Himmel wurden zu Mittag alle bei einer Grillerei verköstigt. Für Speis und Trank sorgte die ÖVP-Ortsgruppe St. Lambrecht-St. Blasen. Mit voller Motivation angelten die Jungfischer dann schließlich bis zur Abenddämmerung. So beschloss man diese Veranstaltung auch nächstes Jahr wieder durchzuführen. *FSpe* ■



## Brillensammelaktion – LC Grebenzen

Alle Lions Clubs in Österreich sammeln Altbrillen. Das Ziel der Altbrillensammelaktion ist es, vielen fehsichtigen und bedürftigen Menschen kostenlos gutes Sehen zu ermöglichen.

Die gesammelten Brillen werden in der Optikerschule Hall in Tirol gesäubert und vermessen und an Länder weitergegeben in denen keine ausreichende Versorgung mit Brillen gewährleistet ist, z.B.: Burkina Faso, Gabun und Nigeria.

**Sammelstellen in St. Lambrecht:** ADEG Kaufhaus Durigon & Stiftsapotheke  
Bitte bruchsticher einwerfen!

Mehr Sehen für die Welt – ihre Hilfe zählt.  
**DANKE!**



# Schischule sucht Mitarbeiter

**SKI & SPORT  
SCHULE  
GREBENZEN**

Spät, aber doch möchten wir uns für Ihr Vertrauen, das Sie uns entgegengebracht haben, herzlichst bedanken. Die Saison 2015/16 ist erfreulich und vor allem unfallfrei verlaufen. Sehr viele Einheimische, aber auch Gäste aus dem regionalen und überregionalen Bereich haben uns in der Pabstin besucht und sind zufrieden wieder nach Hause gefahren. Die meisten Kunden wollen uns im schönen St. Lambrecht wieder besuchen und buchen. Die Kooperation aus Schischule- Lift- Gemeinde und Tourismus hat sehr gut funktioniert und sollte in den nächsten Jahren noch weiter ausgebaut werden.

## Stellenangebote für die Schi- und Sportschule Grebzenen

Für die Saison 2016/17 laufen bereits die Vorbereitungen auf Hochtouren und zur Verstärkung unseres Teams suchen wir:

- Schi- und SnowboardlehrerInnen
- KinderschilehrerInnen
- KinderbetreuerInnen/  
AushilfsschilehrerInnen
- RezeptionistInnen für das  
Schischulbüro

### Wir bieten:

- Voll-, Teilzeit- und  
Ferienbeschäftigung möglich
- Entlohnung nach Ausbildungs-  
niveau
- Überzahlung je nach  
Qualifikation und  
Berufserfahrung
- Bonus für Engagement und  
Sprachkenntnisse
- Liftkarte inklusive, viele Bonus-  
leistungen extra

Für Interessenten ohne Ausbildung, welche aber in der Schischule arbeiten möchten, wird eine eintägige Aus- und Fortbildung am Samstag, dem 10. Dezember 2016 kostenlos angeboten.

Ausbildungsmöglichkeiten über den Steirischen oder Kärntner Schiverband sind im Herbst möglich!

**Info/Anmeldung:** [www.kssv.at](http://www.kssv.at) oder  
[www.skilehrerverband-stmk.at](http://www.skilehrerverband-stmk.at)

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung bitte per Mail oder Telefon an:  
[schi-sportschule-grebzenen@gmx.at](mailto:schi-sportschule-grebzenen@gmx.at)  
oder 0664/3133798

Euer Schischulteam



Labg. Manuela Khom, (2. v. li.), Harald Kraxner

# Großes Ener in der Holzw

*Die Hauptveranstaltung der österreichischen  
wurde von Holzwelt-Geschäftsführer Harar*

**Z**u einem großen Treffen der 99 österreichischen Klima- und Energiemodellregionen kam es am 19. und 20. Oktober 2016 in der Holzwelt Murau. In den Räumlichkeiten des Stiftes St. Lambrecht wurden in den zwei Tagen die neuesten Informationen von Seiten des Umweltministeriums durch Sektionschef Günter Liebel und vom österreichischen Klimafonds durch Geschäftsführer Ingmar Höbarth vorgetragen. Eröffnet wurde die Tagung von Michael Esterl, dem Büroleiter des Umweltministers Andrá Rupprechter. Sie alle untermauerten die Idee der Klima- und Energiemodellregionen österreichweit und betonten die große Herausforderung zur Einhaltung der Klimaziele von Paris. Holzwelt-Geschäftsführer Harald Kraxner, der das Vernetzungstreffen in den Bezirk Murau geholt hat, präsentierte die Murauer Energie-Aktivitäten. Besichtigt wurden auch die Bio-Nahwärme sowie die erste CO<sub>2</sub>-neutrale Brauerei in Murau. Brauerei-Geschäftsführer Josef Rieberer und Stadtwerke-Geschäftsführer Kurt Woitischek konnten hier die neueste Technik von Heizwerken

***EIN FROHES WEIHNACHTSFEST  
UND VIEL GLÜCK UND ERFOLG FÜR 2017  
WÜNSCHT  
Ihr Georg Koch***



**Besonderes Wohnen**  
**Georg Koch**

8813 St. Lambrecht, Hauptstraße 8  
[www.besondereswohnen.com](http://www.besondereswohnen.com) 0664/9217190



(2. v. re.) und Mag. Erich Fritz (re.) mit Gästen.

# rgietreffen welt Murau

hen Klima- und Energiemodellregionen  
ld Kraxner nach St. Lambrecht geholt.

und den Umstellungsprozess der Murauer Brauerei von Öl auf Biomasse darstellen und mit Zahlen untermauern. Mit neuestem Wissen, angereichert mit einer Portion Murauer Erfahrung, können nun die österreichischen KEM-Manager die Arbeit in den Klima- und Energiemodellregionen fortsetzen.

## Klima- & Energiemodellregion

Der Klima- und Energiefonds initiiert und unterstützt mit dieser Initiative Regionen, die sich zum Ziel gesetzt haben, von fossilen Energien unabhängig zu werden. Sie erreichen dieses Ziel, indem sie den Reichtum ihrer regionalen Ressourcen nutzen und dabei ihren Energiebedarf mit einem Mix aus der Produktion von erneuerbaren Energien, Maßnahmen zur Energieeffizienz und intelligenter Steuerung decken. So ist die Holzwelt Murau eine von 99 Klima- und Energiemodellregionen in Österreich, die schon bewiesen hat, dass ein nachhaltiges Energiesystem aus der Region heraus umsetzbar ist. Beispiele untermauern den Leuchtturmcharakter der Klima- und Energiemodellregion Holzwelt Murau. **Red** ■

## Auf den Hund gekommen

*Rettungshundestaffel machte Senioren große Freude.*



**Für die wertvollen Hunde gab es Streicheleinheiten der Heimbewohner.**

Bereits zum dritten Mal wurde die ÖRHB-Rettungshundestaffel Murau unter der

Leitung von Birgit Kobald im Caritas-Seniorenwohnheim begrüßt. Es kamen acht Hunde mit ihren Besitzern. Die Hunde zeigten kurze Vorführungen und kleine Kunststücke. Danach waren auch die letzten skeptischen Berührungssängste mancher BewohnerInnen vorbei. Die Hunde wurden mit Leckerlis von den BewohnerInnen belohnt. Die Hundetrainer erzählten von ihrer Arbeit mit den Hunden, im speziellen berichteten sie über die Suche von z.B. dementen Personen. Diese Geschichten erweckten bei Besuchern, BewohnerInnen und auch Pflegepersonal reges Interesse. **VZei** ■

## Murau-Takt bringt Neues

*Fahrplanwechsel ab 12. 12. 2016 und neue Routen der Schülerbusse.*

Durch den Übergang einiger Verbundlinien von den Retter Linien auf die Stmk. Landesbahnen sind die Fahrpläne neu zu ordnen. Künftig fährt morgens der 1. Schülerbus nach Murau nicht mehr über St. Lambrecht, sondern über Teufenbach, weshalb die Schüler nicht mehr wie bisher mit dem 1. Bus, sondern nur mehr mit

dem 2. Bus nach St. Lambrecht und weiter nach Murau fahren können. Dadurch wird sich auch der Unterrichtsbeginn in der NMS und VS St. Lambrecht verändern und künftig erst um 8.00 Uhr beginnen. Der erste Zug Richtung Judenburg verkehrt ab 12.12.2016 erst um 6.35 Uhr – also 20 Minuten später als bisher. **FSpe** ■

*Holen Sie sich Ihren vollständigen  
St. Lambrecht-Advent-Kalender  
an folgenden Stellen ab:*

ADEG DURIGON

BLUMEN REGINA

FEINKOST BARBARA

MARKTFRISEUR BETTINA

STIFTSAPOTHEKE

LEDERERWIRT

STIFTERL

TORWIRT

NATURPARKHOTEL LAMBRECHTERHOF



## GLÜHWEINSTAND

... vor dem Lambrechterhof

- 26. 11., 17.00: Flugsportfreunde
- 2. 12., 17.00: Gemischter Chor
- 8. 12., 17.00: WSV
- 9. 12., 17.00: Berg- und Naturwacht
- 3. 12., 17.00: LIONS
- 4. 12., 17.00: Pensionistenverband
- 10. 12., 17.00: MV St. Lambrecht
- 11. 12., 17.00: FF St. Lambrecht
- 16. 12., 19.00: Bergrettung
- 17. 12., 19.00: EV NMS
- 27. 12., 17.00: Lj St. Lambrecht
- 28. 12., 17.00: Wandelbühne
- 29. 12., 17.00: MV St. Blasen
- 30. 12., 17.00: Union



25. Februar, ab 7.00

### HOLARI KOMMT INS HAUS!

Am Faschingsamstag wird die Faschingszeitung zugestellt.

„Lustabgabe“ bitte herrichten ; )

## STANDES- BEWEGUNGEN

### GEBURTEN

**Jan Kogler** 14. 10. 2016  
Eltern: Kathrin Kogler u. Rene Klausner

**Ben Bukovics** 1. 11. 2016  
Eltern: Christina Bukovics-Schmiedhofer u. Emil Bukovics

**Lilly Kienberger** 1. 11. 2016  
Eltern: Ulrike u. Bernhard Kienberger

### STERBEFÄLLE

**Alfred Edlinger** † 7. 10. 2016  
**Albine Schauer** † 16. 10. 2016  
**Josef Tillian** † 11. 11. 2016

## Tierzuchtförderung

Zur Inanspruchnahme der Tierzuchtförderung haben die Anspruchsberechtigten den Förderantrag beim Gemeindeamt (Zimmer 4 - Hilberger) bis spätestens **20. DEZEMBER 2016** zu unterschreiben.

Als Grundlage für die Förderung dient die AMA-Viehstandsliste (Kühe und Kalbinnen über 18 Monate) mit Stichtag 1. 1. 2016.

Die Auszahlung der Förderung kann nur dann erfolgen, wenn der Förderantrag bis zum angegebenen Zeitpunkt unterschrieben wurde.

*Der Bürgermeister: Mag. Fritz Sperl*

## Tag der offenen Tür

**27. und 28. Jänner 2017**  
**HTL-BULME Graz-Gösting**

Unsere Schule bietet Jugendlichen ab 14 Jahren, Maturantinnen und Maturanten sowie Erwachsenen mit und ohne Berufsausbildung in der Tages- bzw. Abendschule die Möglichkeit, eine fundierte, kostenfreie Aus- bzw. Weiterbildung in den Bereichen Maschinenbau, Wirtschaftsingenieurwesen, Elektronik und Elektrotechnik.

## AMTLICHE INFORMATION

### Testament NEU ab 1. Jänner 2017

Aufgrund des Erbrechts-Änderungsgesetzes 2015, welches mit 1. Jänner 2017 in Kraft tritt, haben sich einige nicht unwesentliche erbrechtliche Änderungen ergeben, die ab nächstem Jahr zu berücksichtigen sind.

Unter anderem haben sich die Formvorschriften für private letztwillige Anordnungen, also außergerichtliche Testamente und Kodizille, geändert.

Zunächst sei festgehalten, dass die Unterscheidung zwischen „eigenhändiger“ und „fremdhändiger“ letztwilliger Anordnung unverändert geblieben ist.

Beim eigenhändigen Testament muss der oder die Testierende die letztwillige Anordnung zur Gänze selber händisch schreiben und mit seinem Namen eigenhändig unterschreiben. Die Beifügung von Ort und Datum der Errichtung ist zwar nicht Gültigkeitsvoraussetzung erscheint aber sinnvoll und ratsam. Zeugen sind beim eigenhändigen Testament nach wie vor nicht erforderlich.

Beim fremdhändigen Testament, also eine solche letztwillige Anordnung, die vom Testierenden nicht selber händisch geschrieben wird (etwa mit Computer oder Schreibmaschine geschrieben, oder durch eine andere Person aufgesetzt wird), haben sich die Gültigkeitsvoraussetzungen insofern verschärft, als der Verfügende in Gegenwart von drei gleichzeitig anwesenden Zeugen eigenhändig unterschreiben und mit einem eigenhändig geschriebenen Zusatz versehen muss, dass die Urkunde seinen letzten Willen enthält. Die drei Zeugen, deren Identität aus der Urkunde nunmehr hervorgehen muss, haben auf der Urkunde mit einem auf ihre Eigenschaft als Zeugen hinweisenden und eigenhändig geschriebenen Zusatz zu unterschreiben. Den Inhalt des Testamentes müssen die Zeugen nach wie vor nicht kennen.

Das „mündliche Testament“ ist unverändert nur als „Nottestament“ vorgesehen, welches nach drei Monaten nach Wegfall der die Notform rechtfertigenden Gefahr seine Gültigkeit verliert.



Buchegger

### Öffentlicher Notar Mag. Christian Pail

8820 Neumarkt, Hauptplatz 32, Tel.: 03584/23 53 0

office@notar-pail.at, [www.notar-pail.at](http://www.notar-pail.at)

**Öffnungszeiten:** Montag bis Donnerstag von 8 bis 17 Uhr

Freitag von 8 bis 14 Uhr

## ARZT IM DIENST

Der aktuelle Dienstplan lag bei Drucklegung noch nicht auf.

Bei Nichterreichbarkeit der Ärzte bitte Rotes Kreuz Murau kontaktieren: 03532/2144

**Servicenummer der Österr. Apothekenkammer: 1455**  
Unter dieser Kurznummer gibt es zum Ortstarif Auskunft über die nächstgelegene dienstbereite Apotheke sowie Antworten auf pharmazeutische Fragen.

## GESCHENK-TIPP

### Gemeindechronik

#### ERHÄLTlich BEI

Harald Hilberger, Marktgemein-  
deamt oder im Tourismusbüro  
St. Lambrecht  
Tel.: 03585/2344-14, h.hilberger@  
st-lambrecht.steiermark.at

#### BUCHPREIS:

**Chronik St. Lambrecht: 74 Euro**  
**Chronik St. Blasen: 49 Euro**



**IMPRESSUM: Medieninhaber und Herausgeber:** Marktgemeinde St. Lambrecht, 8813 St. Lambrecht, Hauptstraße 12. Telefon: 03585/2344-0, Fax: 03585/2344-82, e-Mail: w.spreitzer@st-lambrecht.gv.at. **Redaktion:** Anneliese Horn-Egger, Bakk. phil. Hans Plöschberger, P. Gerwig Romirer, Ernst Wachernig, Verena Zeiler. **Mitarbeiter:** Edith Berger, Claudia Brachmayer, Markus Feichter, Angelika Findling, Ing. Christoph Gasteiner, Gernot Gucher, Harald Hilberger, David Knapp, Dr. Birgit Murer, Julia Puganigg, Elmar Seidl, Mag. Fritz Sperl, Walter Spreitzer, Albert Steiner, Mag. Eduard Steiner. **Lektorat:** Petra Romirer, Mag. Barbara Wachernig. **Verlagspostamt:** 8850 Murau. **Erscheinungsort:** St. Lambrecht. **Layout, Grafik:** Claudia Koschak. **Produktion:** Druckhaus Thalerhof. **Blattlinie:** Berichte und Informationen über den Alltag in der Marktgemeinde St. Lambrecht.



## GEMEINDE:

### TERMINE & AKTUELLES 2016/2017

#### SITZUNGEN DES GEMEINDERATES:

Noch keine Termine für 2017 – Beschlussfassung im Dezember 2016.  
Die Gemeinderatssitzungen werden fristgerecht öffentlich kundgemacht.

#### RECHTSBERATUNG:

19. Jänner, 14 bis 17 Uhr, Voranmeldung: 03585/2344

#### SPRECHSTUNDE BÜRGERMEISTER:

Donnerstags, 16 bis 17 Uhr, Voranmeldung: 03585/2344

#### MÜTTERBERATUNG, ELTERNBERATUNG:

12. Jänner, 9. Februar, 9. März & 13. April, 14 bis 15.30 Uhr, Alexanderhof (Kindergarten)

#### SPRECHTAGE Pensionsversicherung der Arbeiter:

Jeden 2. & 4. Dienstag im Monat, 8 bis 13.30 Uhr  
Murau (Gebietskrankenkasse, Bundesstraße 7), Voranmeldung: 03532/2257

#### SPRECHTAGE Finanzamt Judenburg-Liezen:

Derzeit keine Termine

#### SPRECHSTUNDEN ÖFFENTLICHER NOTAR:

12. Jänner, 9. Februar, 9. März & 13. April, 15 Uhr, Sitzungssaal des Gemeindeamtes.  
Voranmeldung erforderlich: Tel.: 03584/2353, office@notar-pail.at oder beim Marktgemein-  
deamt St. Lambrecht Tel.: 03585/2344 (Fr. Brachmayer)

#### RESTSTOFFE:

**Müllabfuhr:** St. Lambrecht: Freitag (2. & 30. Dezember, 27. Jänner, 24. Februar & 24. März) / St. Blasen: Freitag (16. Dezember, 13. Jänner, 10. Februar, 10. März & 7. April)

**Abfuhr „Gelber Sack“:** St. Lambrecht & St. Blasen: Dienstag (10. Jänner, 21. Februar & 4. April)

**Sondermüll- und Elektronikschrottannahme:** Freitags, 13 bis 15 Uhr, Bauhof der Gemeinde St. Lambrecht. Jeden 1. Donnerstag im Monat von 16 bis 17 Uhr, Kläranlage St. Blasen

**Abgabe von Schlachtabfällen:** Das Einbringen der Schlachtabfälle in die normale Schlachtmülltonne und rote Tonne bei der Kläranlage ist nur mehr unter Aufsicht möglich! **Abgabezeiten:** Montag bis Freitag, 8 bis 10 Uhr. Eine vorherige Kontaktaufnahme mit dem Klärwärter unter Tel.: 03585/2861 ist vorteilhaft. Das Ablagern von Schlachtabfällen vor der Kläranlage ist strengstens verboten!

**Altkleidersammlung:** Freier Zugang zu den Sammelcontainern, Bauhof der Gemeinde St. Lambrecht  
**Sperrmüllabfuhr (St. Blasen & St. Lambrecht):** Freitag, 12. Mai, 7 bis 17 Uhr & Samstag, 13. Mai, 8 bis 12 Uhr, Parkplatz Pabstin

#### Bauschutt-Annahme (kleine Mengen):

Freitags, 13 bis 15 Uhr, Bauhof St. Lambrecht

**Silofolienabfuhr:** Silofolien können zu Betriebszeiten direkt in Frojach-Katsch (AWV-Murau) angeliefert werden.

#### KOSTENLOSE BAUBERATUNG:

Bei Neu-, Zu-, und Umbauten kann die Bauberatung der Marktgemeinde St. Lambrecht in Anspruch genommen werden. Mit diesem Beratungsangebot möchten wir den Bauwerbern helfen, ein Vorhaben so vorzubereiten, dass eine problemlose und rasche Baubewilligung möglich ist. Bezüglich Terminkoordination wenden Sie sich bitte an das Marktgemein-  
deamt, VB Erwin Ebner, Tel.: 03585/2344-22.

**REDAKTIONS-  
SCHLUSS**

**für die 1. Ausgabe  
2017 ist am  
17. Februar.**

**1**  
Heute werden die Adventbäume von den Mitarbeitern des Bauhofes aufgestellt. Und alle St. Lambrechter, die am 3. Dezember einen dieser Bäume aufputzen werden, reservieren sich sofort einen auf der Gemeinde (03585/2344-0).

**2**  
Um 17.00 eröffnen wir unseren Advent mit Glockenkinder, St. Blasener Weisenbläsern und Bgm. Fritz Sperl. Alle Läden haben geöffnet und um 18.00 wird das Adventpostamt im Ledererwirt vom Kindergarten geöffnet.

**8**  
11.00 Die Adventgeschäfte öffnen  
14.00 Kinderbastelstube im Ledererwirt  
14.00 Volksmusikalische Klänge im Stifterl mit Florian Hilberger und Wenzel Deutz  
16.30 Adventtheater im Lambrechterhof  
17.00 St. Lambrechter Weisenbläser

**17**  
Goldschatzsuche auf der Pabstin

**19**  
Mach, was du schon immer machen wolltest ...

**21**  
Flott noch einmal in den Landladen und in den Naturladen, um nette Geschenke zu kaufen

**18**  
19.00 Adventandacht beim Haus Sperl in St. Blasen

**20**  
Letzter Geschenke-Check vor dem Heiligen Abend

**22**  
Weihrauch besorgen – in der Stiftsapotheke

**9**  
11.00 Die Adventgeschäfte öffnen  
14.00 Fröbelsternebasteln und Windbäckereien backen im Lambrechterhof  
15.00 Teezeit bei Monikas Naturladen und im Landladen  
16.30 Adventtheater im Ledererwirt  
17.15 Internationale Weihnachtslieder beim Hofrichterhaus  
18.30 Glühmost beim Torwirt & Heißer Hugo im Stifterl & heiße Frau Holle beim Ledererwirt

**23**  
Freuet euch das Christkind kommt bald...

11.00 Die Adventgeschäfte öffnen  
13.00 Offenes Adventsingen im Stifterl mit Susi Seimel  
14.00 Adventbäume schmücken im Markt  
15.00 Offenes Adventsingen im Stifterl mit Susi Seimel  
15.00 Teezeit bei Naturladen und Landladen  
16.30 Musikalisches Schattentheater im Le...  
17.00 Lichtertanz mit Harmonikaklängen v... dem Lambrechterhof  
17.15 Modenschau im Lambrechterhof  
18.30 Offenes Adventsingen im Stifterl mit Susi Seimel  
19.00 Adventzauberei beim Charity-Standl  
Die wandernden Flötestimmen gehen von Lokal zu Lokal

Mach einen langen Winterspaziergang - danach gibt's Punsch & Eierlikör im Stifterl  
weil beim Torwirt  
Lumumba beim...

11.00 Die Adventgeschäfte öffnen  
14.00 Fröbelsternebasteln und Windbäckereien backen im Lambrechterhof  
14.00 Volksmusikalische Klänge im Stifterl mit Florian Hilberger und Wenzel Deutz  
15.00 Teezeit bei Monikas Naturladen und im Landladen  
und Musikbegleitung  
Schaflechner  
16.30 Lesung vor dem Stifterl im Lambrechterhof  
17.00 Glühmost beim Torwirt & Punsch im Stifterl  
18.00 Konzert Gemischtes

# Der Christkindl im Markt Adventk

3

en  
dererwirt  
or

kal.

kt

en

ng  
unsch und  
fterl, Glüh-  
wirt und  
n Ledererwirt

chäfte öffnen  
steln im  
of

che Klänge im  
rian Hilberger  
utz

ikas Naturladen und  
mit Drechselkunst  
itung von Leonhard

Kamin  
hof  
örwirt  
fterl

ter Chor im Stift

4

- 10.15 Nikolausmesse
- 11.00 Die Adventgeschäfte öffnen
- 11.30 Brunch im Ledererwirt  
Barbaragulasch & Barbaratorte im Stifterl
- 13.00 Offenes Adventsingen im Stifterl  
mit Susi Seimel
- 14.00 Kinderbastelstube (Windbäckereien)  
im Lambrechterhof
- 15.00 Offenes Adventsingen im Stifterl  
mit Susi Seimel
- 16.30 Nikolaus-Spiel im Ledererwirt
- 17.15 Internationale Weihnachtslieder  
beim Hofrichterhaus
- 18.30 Offenes Adventsingen im Stifterl  
mit Susi Seimel
- 19.00 Adventandacht bei vlg. Riedlmoar  
in St. Blasen



5

19.00  
Krampustreiben im  
Markt – nur Feiglinge  
bleiben zuhause

6

17.00  
Glühmost beim Tor-  
wirt & Punsch im  
Stifterl & Lumumba  
beim Ledererwirt

7

17.00  
Glühwein beim  
Torwirt & Eier-  
bier im Stifterl &  
Lumumba beim  
Ledererwirt

13

Umarme einen  
lieben Menschen. Am  
besten im Lambrechter-  
hof, beim Ledererwirt,  
im Stifterl oder beim  
Torwirt

12

Kekse backen  
nicht vergessen.  
Mehl und Co holen wir  
uns bei Feinkost  
Barbara und Adeg  
Durigon

14

Beschenke dich  
heute selbst

16

19.00 Panflöten-Konzert  
in der Stiftskirche mit  
Daniela de Santos

11

- 11.00 Die Adventgeschäfte öffnen
- 11.30 Christkindl-Brunch im Lambrechterhof
- 14.00 Kochbuch Präsentation im  
Lambrechterhof
- 15.00 Teezeit bei Monikas Naturladen und  
im Landladen mit Drechselkunst und  
Musikbegleitung von Leonhard  
Schaflechner
- 16.30 Advent-Abschlusskonzert mit David  
Hobelleitner in der Stiftskirche
- 17.30 Konzernachlese im Lambrechterhof,  
beim Ledererwirt, im Stifterl und  
beim Torwirt
- 19.00 Adventandacht beim Karchauerwirt



24

10.00 - 13.30  
Weihn-Achterl im Stifterl

... und am Abend besuchen wir  
die Christmette

**Frohes Fest.**



# alender aus St. Lambrecht



10. Dezember, 18.00  
ADVENTSINGEN  
GEMISCHTER CHOR  
Stiftskirche



26. Dezember, 20.00  
WEIHNACHTSFEST-  
KONZERT  
Volksschule, Saaleinlass 19.30

# Termine

## NOVEMBER

27. 11., 6.30  
Vereinsrorate  
Stiftskirche

## DEZEMBER

2.-4. 12.  
St. Lambrecht Advent  
2. 12.  
Saisonstart, Pabstin  
16.00  
Barbaramesse, Stiftskirche  
3. 12., 20.00  
Wunschkonzert  
MV Gebirgsklänge  
Kultursaal St. Blasen  
4. 12., 11.30  
Buffet „Wild auf Wild“  
Ledererwirt  
5. 12., 17.00  
Krampuslauf St. Lambrecht  
8. bis 11. 12.  
St. Lambrecht Advent  
11. 12., 11.30  
Christkindl-Brunch  
Lambrechtshof  
16.30  
Adventkonzert mit David  
Hobelleitner, Stiftskirche  
17. 12.  
Familienskifest, Pabstin  
21. 12., 7.30  
Christbaumverkauf, Stift

24. 12.  
Friedenslicht  
7.00  
Roratefrühstück und  
WeihnAchterl, Stifterl  
25. 12.  
Menü mit regionalen Pro-  
dukten, Kirchmoar  
25.-26.12., 11.30  
Buffet „Weihnachtsstim-  
mung, Ledererwirt  
27. 12., 17.30  
Welcome Show, Pabstin  
31. 12.  
4. Sport Maier-Biathlon-  
trophy, Weirerteich  
31. 12.  
14.00  
Silvester mit Livemusik  
Stifterl  
18.00  
Silvesteressen, Kirchmoar  
19.00  
Silvestermenü, Stifterl

## JÄNNER

4. 1.  
„Guten Morgen Österreich“  
in St. Lambrecht  
6. 1.  
Dreikönigs-Menü  
Lambrechtshof  
7. 1., 20.30  
Dirndlball, Karchauerwirt

8. 1., 11.30  
Buffet „Steirisch wird's“  
Ledererwirt

## FEBER

4. 2.  
Radio Steiermark  
Winterzauber, Pabstin  
9. 2., 16. 2. & 23. 2., 18.00  
Resis Kaiserschmarrn,  
Stifterl  
10. 2., 19.30  
Wiener Blond, Jeunesse  
Kaisersaal  
14. 2.  
Valentinsmenü  
Lambrechtshof &  
Ledererwirt  
18. 2.  
FF- Maskengschnas  
Rüsthau  
25.-28. 2., 11.00  
Specknudelessen  
Stifterl  
26. 2., 14.00  
Kinderfasching  
Kirchmoar  
27. 2.  
Faschingslauf,  
MV St. Lambrecht  
Pyjamparty, Stifterl  
28. 2., 15.00  
Faschingsumzug  
St. Lambrecht

[www.stlambrecht.at](http://www.stlambrecht.at)



## KONZERT



WEIHNACHTS-  
TRÄUME  
mit großem  
Symphonieorchester  
Die Königin der  
Panflöte:  
Daniela de Santos  
16. Dezember, 19.00  
Stiftskirche  
Vorverkauf: ö-Ticket,  
Raiba, Trafik Krainz bzw.  
Tourismusbüro

## KABARETT



**Alles Wird Gut**  
Ein explosiver Kabarettabend  
mit sensationeller Spannung.

ALLES WIRD GUT  
Kaufmann-Herberstein  
Samstag, 11. Feber  
Kultursaal St. Blasen

Weitere Informationen zu allen Terminen erhalten Sie im Tourismusbüro unter 03585/2345